

SUHR

suhrer nachrichten **PLUS**



Suhr bewegt

Gemeinschaft geniessen und den Nationalstolz in der Bärenmatte feiern.

Seite 8

Gemeinde

Ein Fest, welches in Erinnerung bleibt! 150 Personen trafen sich bei sonnigem Wetter auf dem Begegnungsplatz Henz.

Seite 14

Vereine

Im diesjährigen Sommerlager begab sich die Cevi Suhr auf eine Weltreise.

Seite 43

WAHLEN VOM 28. SEPTEMBER 2025

zukunft suhr

IN DEN GEMEINDERAT



**THOMAS
BAUMANN**

bisher, Grüne
Gemeinderat seit 2014,
Vizepräsident seit 2020

und als
Vizepräsident



**OLIVER
KRÄHENBÜHL**

bisher, SP
Gemeinderat seit 2018



**HEIKE
FISCHER**

neu, parteilos



**JOACHIM
GREUTER**

neu, GLP



**BASTIAN
WITTWER**

neu, parteilos

IN DIE FINANZKOMMISSION



**REGINA
GERBER-WERDER**

bisher, EVP



**DANIEL
GUGGER**

neu, EVP



**MATTHIAS
BÄR**

neu, EVP

WAHLBÜRO

Michael Gerber, bisher, EVP
Antonia Lienhard, bisher, SP
Anja Ihle, bisher, parteilos
Rosa Zimmermann, bisher, parteilos
Celina Rhonheimer, neu, SP
Sorin Lababidi, neu, GLP

FÜR EIN SUHR MIT ZUKUNFT

ORT DES GUTEN ZUSAMMENLEBENS

- Eine inklusive Schule mit **Tagesbetreuung**
- **Wohnraum** für alle, durchmischte Siedlungen, aktive **Quartiere**
- Freiräume und **Angebote** für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen

STADT DER KURZEN WEGE

- Ein attraktives **Zentrum** zum Flanieren und Verweilen
- Sichere Fuss- und **Velowege**, ÖV-Verbindungen für alle Quartiere, Tempo 30 auf der Tramstrasse im Dorfzentrum
- Zukunftsorientiertes **Gewerbe** mit lokalen Arbeitsplätzen

DORF DER NACHHALTIGKEIT

- **Energiewende** durch erneuerbare Energiequellen und sparsamen Umgang
- Förderung der **Biodiversität** im Siedlungsraum, klimagerechte Raumplanung
- Soziale Investitionen in **Chancengerechtigkeit** und Armutsprävention

SUHR MIT ZUKUNFT

- Kultur der **Offenheit** und Partizipation der ganzen Bevölkerung
- Konstruktive politische **Zusammenarbeit**
- Aktive Gestaltung des **Wandels**, mit Mut in die Zukunft!

Inhalt

Gemeinde	4
Infothek	17
Schule	26
Kirchen	28
Parteien	31
Freiwillig Suhr – Vereine	39

Titelbild: Die Blätter werden langsam bunt: Der Herbst ist da.

Impressum

Herausgabe

Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
suhrplus@drucksuhr.ch

Geschäftsleitung

Tobias Zaugg

Redaktion

Susanne Wüst
Telefon 062 855 0 855

Redaktionsschluss

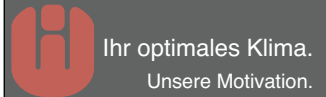
am 13. des Monats

Auflage

5600 Ex. monatlich
erscheint 12 x jährlich

Abonnementspreis

für Suhrer:innen Fr. 55.–
für Auswärtige Fr. 75.–



**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch



Glasdach / Pergola
Beschattung
Geländer / Metallbau

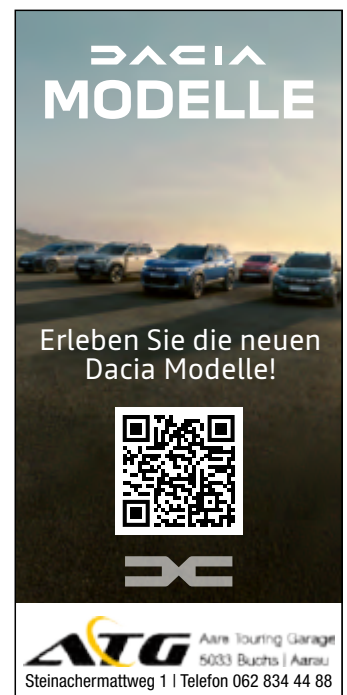
062'842'21'95
www.reymetallgmbh.ch

MALER Martin ORT AG

Suhr/Schönenwerd

**Malen ■
Fassaden ■
Tapezieren ■**

Natel 078 627 70 90
Tel./Fax 062 842 02 37/39
Belchenweg 3, 5034 Suhr
Mail: ort.suhr@bluewin.ch



FDP
Die Liberalen

Ich setze mich ein für

- Wachstum mit Weitsicht
- kluge Investitionen
- starke Standortförderung
- innovative Lösungen über Parteigrenzen hinweg
- Optimierung bestehender Abläufe und Aufgaben
- klare Kommunikation
- eine Schule, bei der das Kind im Mittelpunkt steht
- Unterstützung und Stärkung des Vereinslebens
- eine einzige ÖV-Zone in der ganzen Gemeinde

Grischa Ruprecht

**Frischer Wind in den Gemeinderat
damit Suhr noch lebenswerter wird**

28. Sept. 2025

Sachpolitik für Suhr

grischa-ruprecht.ch

Suhr bildet aus

Herzlichen Willkommen bei der Gemeindeverwaltung!

Jasmine Roth, Stv. Kommunikationsfachfrau | Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung begrüßen die beiden neuen Lernenden

- Mauro Elia Gisin, geb. 2010
- Taraneh Khodaei, geb. 2010

beide wohnhaft in Suhr, herzlich im Team.

Mauro und Taraneh werden während ihrer kaufmännischen Ausbildung auf insgesamt sechs verschiedenen Verwaltungsabteilungen arbeiten und ihre Fachkompetenzen im vielseitigen Gemeindebetrieb entwickeln. Betreut und unterstützt werden sie dabei von allen engagierten Praxisbilderinnen und Praxisbildnern. Seit dem Ausbildungsstart im August 2025 ist Mauro bei der Gemeindekanzlei und Taraneh beim Einwohner- und Kundendienst tätig.



Taraneh Khodaei,
1. Lehrjahr

Mauro Elia Gisin,
1. Lehrjahr

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss!

Jasmine Roth, Stv. Kommunikationsfachfrau | Der Gemeinderat und das Team der Verwaltung gratulieren den vier Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern

- Lenny Hüsken, Kaufmann EFZ
- Yanis Imoberdorf, Kaufmann EFZ
- Livia Wehrli, Kauffrau EFZ
- Nik Zbinden, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst

zum erfolgreichen Bestehen des Qualifikationsverfahrens. Nach drei intensiven und lehrreichen Jahren haben sie alle ihren Fähigkeitsausweis in der Tasche!

An den Diplomfeiern konnte dieser Meilenstein gefeiert werden. Die Lernenden wurden an diesem Tag für ihr Engagement, den Durchhaltewillen und ihren Einsatz belohnt. Während der Ausbildung wurden sie von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgebildet und auf dem Weg in den Berufsalltag eng begleitet.

Ihren Einsatz möchte der Gemeinderat an dieser Stelle ebenfalls würdigen – ohne ein fachkompetentes Team sind solche Erfolge gar nicht erst möglich.

Natürlich freut es den Gemeinderat ganz besonders, dass Livia Wehrli und Lenny Hüsken als Springerin und Springer in der Verwaltung und Nik Zbinden als Fachmann Betriebsunterhalt beim Bauamt für fünf Monate weiterhin im Dienste der Gemeinde Suhr tätig sein werden. Sie können damit ihre Kompetenzen unter Beweis stellen und wertvolle Berufserfahrungen sammeln.

Für die Zukunft wünschen wir den jungen Berufsleuten viel Glück, Erfolg und Freude an ihren neuen Aufgaben.



V. l. r.: Yanis Imoberdorf, Kaufmann EFZ, Livia Wehrli
Kauffrau EFZ und Lenny Hüsken, Kaufmann EFZ



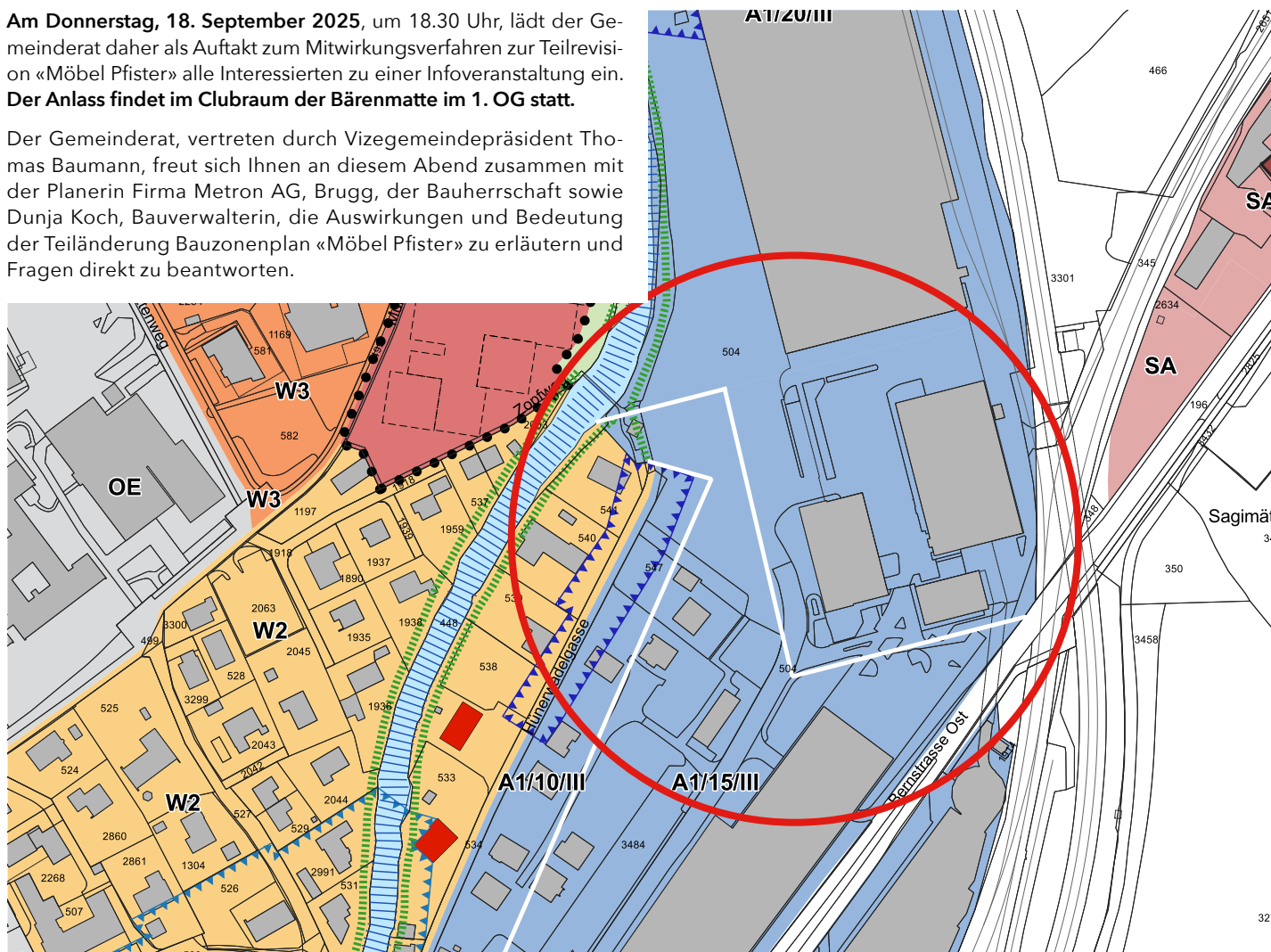
V. l. r.: René Fehlmann, Bereichsleiter Bauamt, Nik Zbinden,
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst,
Thomas Baumann, Vizegemeindepräsident Ressort Bau,
Verkehr und Umwelt

Teiländerung Bauzonenplan «Möbel Pfister»

Jasmine Roth, Stv. Kommunikationsfachfrau | Der Gemeinderat plant eine Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung BNO. In der Schweiz ist eine öffentliche Mitwirkung bei der Änderung der BNO gesetzlich vorgeschrieben.

Am Donnerstag, 18. September 2025, um 18.30 Uhr, lädt der Gemeinderat daher als Auftakt zum Mitwirkungsverfahren zur Teilrevision «Möbel Pfister» alle Interessierten zu einer Infoveranstaltung ein. Der Anlass findet im Clubraum der Bärenmatte im 1. OG statt.

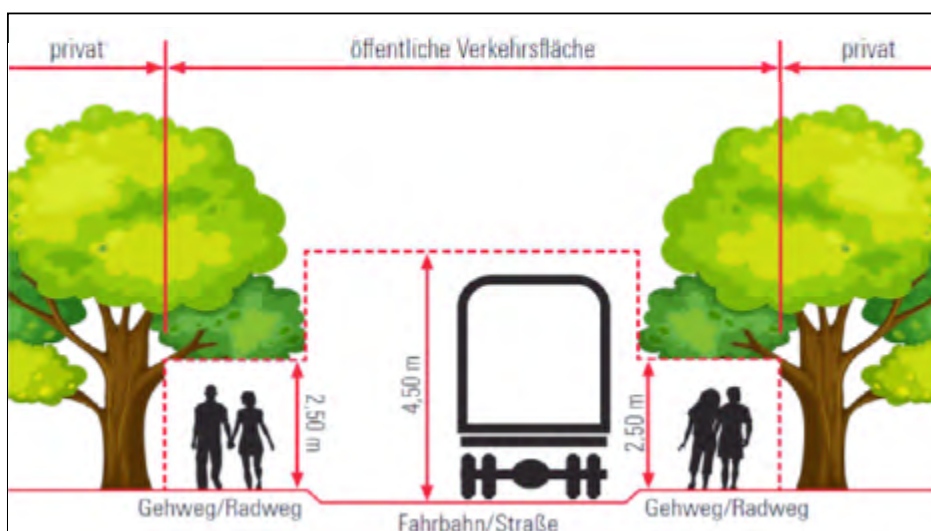
Der Gemeinderat, vertreten durch Vizegemeindepräsident Thomas Baumann, freut sich Ihnen an diesem Abend zusammen mit der Planerin Firma Metron AG, Brugg, der Bauherrschaft sowie Dunja Koch, Bauverwalterin, die Auswirkungen und Bedeutung der Teiländerung Bauzonenplan «Möbel Pfister» zu erläutern und Fragen direkt zu beantworten.



Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Die Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Gehwegen werden gebeten, Hecken, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass sie den Verkehr nicht beeinträchtigen.

Auch sollten die Hausnummern von der Strasse her ersichtlich sein. Die lichte Höhe muss bei Fahrbahnen 4,50 m und bei Gehwegen 2,50 m betragen. Hecken und Sträucher sind auf das March zurückzuschneiden. Besondere Beachtung ist Pflanzen im Bereich von Strasseneinmündungen zu schenken, weil diese die Verkehrsübersicht einengen. Wir bitten die Liegenschaftseigentümer, ihre Hecken, Bäume und Sträucher in diesem Sinne zu überprüfen und wenn nötig zurückzuschneiden.



Wechsel in der Geschäftsführung der TBS Strom AG:

Der Neue bringt technisches und wirtschaftliches Know-How mit

Jasmine Roth, Stv. Kommunikationsfachfrau | Das Versorgungsunternehmen TBS Strom AG war zuletzt auf der Suche nach einer Nachfolge für den langjährigen Geschäftsführer Johnny Strebel, welcher den Betrieb im Frühjahr 2025 verliess. Mit Ingo Siefermann übernimmt die Aufgabe nun ein Branchenkenner mit beeindruckendem Werdegang.

Die TBS Strom AG erbringt einen grossen Teil der Grundversorgung für die Gemeinde Suhr. Die Geschäftsfelder der TBS sind Strom-, Wasser-, Telekommunikations- und Wärmeversorgung. Mit der neu zu besetzenden Funktion des Geschäftsführers musste der Verwaltungsrat eine bedeutsame Entscheidung treffen. Aus über 100 Bewerbungen haben sich die Verantwortlichen für den 58-jährigen Ingo Siefermann entschieden. Verwaltungsratspräsident Joachim Greuter freut sich über den erfolgreichen Besetzungsprozess und das grosse Interesse an der TBS: «Mit Ingo Siefermann haben wir einen bestens geeigneten neuen Geschäftsführer der TBS Strom AG finden können. Die vielen hoch qualifizierten Bewerbungen sehen wir auch als Zeichen dafür, dass wir ein gut aufgestelltes Unternehmen und eine attraktive Arbeitgeberin sind.»

Seine Arbeit in Suhr wird Ingo Siefermann per 1. September 2025 aufnehmen. Zuletzt war er als Mitglied der Geschäftsleitung beim grossen städtischen Versorgungsbetrieb Energie Wasser Bern ewb tätig. Er kann also auf einen grossen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Seine Fachkenntnisse in der Unternehmensentwicklung und -Führung, im Bereich Recht und Compliance oder auch dem Human Resources, zeichnen Ingo Siefermann aus. Der Wahl-Aargauer ist gelernter Tiefbauzeichner, hat sich zum Bautechniker und Wirtschaftstechniker weitergebildet und ein Studium der Betriebswirtschaftslehre abgeschlossen. Er hat lange Jahre bei der Fernwärme Siggental AG und beim Energie- und E-Mobilitätsunternehmen Energie 360° gearbeitet.

«Nach vielen Jahren in Leitungsfunktionen bei verschiedenen Energieversorgern reizt es mich sehr, die Gesamtverantwortung für ein kleineres, aber breit aufgestelltes Unternehmen zu übernehmen. Ich freue mich

darauf, die TBS in Suhr zusammen mit dem Verwaltungsrat und allen Mitarbeitenden in die Zukunft zu führen.» so Siefermann.

Im Interview erfahren Sie noch mehr über den Geschäftsführer und seine Ziele in Suhr:

Was hat sie motiviert, die Geschäftsleitung der kommunale TBS zu übernehmen?

Die Geschäftsführung eines Energieversorgungsunternehmens (EVU) ist für mich generell sehr spannend, da sie mit vielfältigen Aufgaben aber auch Herausforderungen verbunden ist. Ich persönlich wollte wieder mehr zurück zur Technik, die TBS Strom AG bietet mit ihren verschiedenen Medien hier ein äusserst interessantes und breites Aufgabengebiet. In einem kleineren EVU, wie der TBS, kann ich mein Wissen und meine langjährige Erfahrung gezielt einbringen. Beispielsweise bei der Umsetzung des Mantelerlasses im Strombereich oder auch beim Ausbau der Fernwärme. Meine Zeit bei den ewb in Bern war sehr bereichernd, doch die grosse Distanz zu meinem Heimatort Koblenz, meiner Familie und meinem privaten Umfeld wurde auf Dauer belastend. Für mich war es daher auch ein Ziel, wieder in meinem Heimatkanton Aargau zu arbeiten. Nicht zuletzt haben mich auch die offenen und positiven Gespräche mit dem Verwaltungsrat überzeugt, dass die TBS das richtige Unternehmen für meine berufliche Zukunft ist. Ich freue mich sehr auf meinen Start am 1. September 2025.

Welche kurzfristigen Ziele streben sie an?

Mein vorrangiges Ziel ist es, das Unternehmen und vor allem natürlich die Mitarbeitenden kennenzulernen. Es ist mir wichtig, ein gutes Verständnis für die Unternehmenskultur und die Teams zu entwickeln. Zudem möchte ich mich intensiv in die operativen Themen einarbeiten, um das Tagesgeschäft umfassend zu verstehen. Nur so kann ich gezielt und effektiv in den laufenden Prozessen mitwirken. Mein Ziel ist es natürlich auch, in den ersten Monaten einen klaren Überblick über die aktuellen Herausforderungen und Chancen zu gewinnen, um dann – falls erforderlich – zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen entsprechende Massnahmen planen und umsetzen zu können.



Ingo Siefermann,
neuer Geschäftsführer TBS

Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen im technischen Betrieb auf kommunaler Ebene? (und wie wollen Sie Ihnen begegnen?)

Für mich ist es momentan zu früh, hier eine qualifizierte Aussage zu machen. Dazu muss ich die TBS und das Umfeld erst besser kennen lernen und verstehen.

Wie möchten Sie die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, politischen Gremien und den Bürgerinnen und Bürgern gestalten?

Grundsätzlich strebe ich immer eine positive und partnerschaftliche Zusammenarbeit an. Es ist mir wichtig, den Dialog offen und konstruktiv zu führen, um gemeinsam die besten Lösungen für die Gemeinde Suhr und die TBS zu entwickeln. Dabei lege ich grossen Wert auf eine klare und transparente Kommunikation. Nur so können Missverständnisse vermieden und Vertrauen aufgebaut werden. Anlässlich der Generalversammlung vom 10. Juni 2025 hatte ich bereits Gelegenheit, den Gemeinderat kennen zu lernen und bin auch hier auf offene und interessierte Personen gestossen.

TBS
WASSER • ENERGIE • TELEKOM
TBS Strom AG, Mühleweg 1, 5034 Suhr

Mit der Bärenmatte aufs nächste Level

Nina Suma übernimmt ab September 2025 die Leitung des Kultur- und Kongresszentrum

Jasmine Roth, Stv. Kommunikationsfachfrau und Nina Suma, Leiterin des Kultur- und Kongresszentrums Bärenmatte | Das Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte wird ab September durch die neue Leiterin Nina Suma geführt. Der Gemeinderat und das Team um Nina Suma streben ambitionierte Ziele an und wollen die beliebte Bärenmatte in Zukunft zu einer über die Region hinaus bekannten Location für Kultur und Events entwickeln.

Die neue Leiterin der Bärenmatte startet ihre Tätigkeit am 1. September 2025 und bringt dafür die perfekte Kombination aus Fachwissen, Erfahrung und Leidenschaft mit. Die Aarauerin Nina Suma, die mit ihrem Mann im Stadtteil Rohr lebt, versteht es, mit Begeisterung und Innovationskraft neue Wege zu gehen – genau die Eigenschaft, die Suhr sich für die nächste Entwicklungsphase der Bärenmatte wünscht. Die Gemeinde Suhr verfolgt ein klares Ziel: Die Bärenmatte soll als vielseitige Event-Location noch stärker in der Region und darüber hinaus bekannt werden. Die Vermarktung ganz unterschiedlicher Veranstaltungsformate – von Konzerten über Firmenanlässe bis zu privaten Feiern – soll intensiviert und das Zentrum als lebendiger Treffpunkt für Kunst, Kultur und Begegnungen etabliert werden.

Nina Suma bringt neben den idealen Voraussetzungen, dieses Ziel zu realisieren, auch über 25 Jahre Erfahrung in Tourismus, Event und Marketing mit. Bei RailAway, der Freizeit-Tochter der SBB, war sie zwölf Jahre als Marketingchefin und stellvertretende Geschäftsführerin tätig, leitete Teams und initiierte Projekte, die ein breites Publikum erreichten. Als Geschäftsführerin der Wellness-Therme FORTY-SEVEN in Baden baute sie das Unternehmen auf und positionierte es erfolgreich am Markt. Unter ihrer Leitung wurde die Therme mit dem DACH Spa Award 2024 ausgezeichnet und weit über die Region hinaus bekannt. Ihre fundierten Aus- und Weiterbildungen – darunter ein

Executive MBA in Strategischem Marketing sowie ein CAS in Projektmanagement, Diplome im Bereich Coaching und BWL – geben ihr das Rüstzeug, die Vermarktung der Bärenmatte wirkungsvoll und mit Gespür für das Publikum voranzutreiben.

Auch privat ist Nina Suma eng mit der Kulturszene verbunden: Sie ist leidenschaftliche Konzertbesucherin, engagiert sich sozial sowie politisch und bringt wertvolle Vernetzungen und ein Spürsinn für innovative Begegnungsorte mit. Mit strategischem Weitblick, operativer Erfahrung und persönlicher Leidenschaft hat sie das Vertrauen des Gemeinderates, die Bärenmatte zur führenden Event-Location, auch über die nahe Region hinaus, zu entwickeln – stets angetrieben von ihrem Anspruch, Menschen zu inspirieren und gemeinsam Visionen zu verwirklichen.



Nina Suma, neue Leiterin der Bärenmatte



Der «Bärenmattesaal» ist mit max. 780 Plätzen der grösste Saal im Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte

Gemeinschaft geniessen und den Nationalstolz feiern

Jasmine Roth, Stv. Kommunikationsfachfrau | Traditionell feiert man am 1. August in Suhr in der Bärenmatte – so kam das Dorf auch in diesem Jahr zusammen und genoss an der Bundesfeier der Gemeinde den Nationalfeiertag in traditioneller Stimmung. Im Zentrum stand die Bedeutung der Gemeinschaft – sowohl im Dorf wie auch in der Schweiz.

Mit mehreren Musikstücken eröffnete die Musikgesellschaft Suhr die Feierlichkeiten, bevor Gemeindepräsidentin Carmen Suter-Frey ihre Worte an die Suhrerinnen und Suhrer richtete. In ihrer Ansprache erinnerte sie daran, dass nicht nur die Schweiz heute ihren Geburtstag feiert, sondern auch 33 Einwohnerinnen und Einwohner im Alter von zwei bis 84 Jahren ihren persönlichen Ehrentag geniessen. Den Gästen sprach sie ihre Dankbarkeit dafür aus, dass Suhr für sie – wie für alle Anwesenden – ein Zuhause ist. «Zu diesem Zuhause, unserem Anker, müssen wir Sorge tragen», appellierte die Gemeindepräsidentin.

Als Festrednerin stellte Sara Schibli, Co-Präsidentin Die Mitte Aarau Regio und Gemeinderätin der Nachbargemeinde Un-



Schwyzerörgelfründe Ramsflueh



Festrednerin Sara Schibli mit Gemeindepräsidentin Carmen Suter-Frey



Reformierte Kirche auf dem Suhrerchopf



Bei der Nationalhymne stehen alle Gäste auf

terentfelden, die Gemeinschaft als einen zentralen Wert der Schweiz in den Fokus. Sie sprach über die Werte unseres Landes wie Neutralität, direkte Demokratie, Vielfalt und Toleranz und darüber, wie diese Werte auch in Suhr gelebt und vertreten werden. Eine Gemeinde, welche mit wachem Blick und positiver Herangehensweise in die Zukunft

geht und sich Herausforderungen stellt in dem gemeinsam nach Lösungen gesucht wird. «Suhr ist lebendig, aufrichtig und vielfältig. Ein Dorf, das inspiriert – sowohl in seinem sozialen Zusammenhalt als auch in der politischen Entwicklung», so Sara Schibli. Sie zeigt sich beeindruckt von der Arbeit, die in Suhr für die Gemeinschaft investiert wird, sei dies bei den Tischgesprächen in den Quartieren oder an den Infoforen der Gemeinde. Diese Besonderheiten müsse man achten und schützen – genauso wie die Gemeinschaft einer Gemeinde und der gesellschaftliche Dialog.

Für Cänsehaut sorgte das gemeinsame Singen der Nationalhymne, begleitet von der Musikgesellschaft Suhr. Der Anlass lud zum Verweilen ein die Schwyzerörgelfründe Ramsflueh der Gemeinde Erlinsbach begleiteten das gemütliche Beisammensein – ganz im Zeichen der Gemeinschaft, wie sie in Suhr tagtäglich gelebt wird.

Am späteren Abend erstrahlte dann die reformierte Kirche auf dem Suhrerchopf zu Ehren unseres Nationalfeiertages in stimmungsvollem Rot.

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Astrid Zürcher

Chilemattweg 3, 5034 Suhr

Erstellung einer Überdachung der Abfall- und Grüncontainer, Chilemattweg 1 und 3

Migros Pensionskasse, Thomas Weilenmann

Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren

Erstellung eines Velounterstandes mit Fundament, Helgenfeld 19

Myriam und Reto Zobrist

Flurweg 17, 5034 Suhr

Energetische Dachsanierung, Flurweg 17

Marianne Häfliger

Mühlemattweg 8, 5034 Suhr

Erstellung eines Sichtschutzes, Mühlemattweg 8

Rahel Stauber

Garbenweg 3, 5034 Suhr

Erstellung eines Velounterstandes, zwei Stellplätze für einen Bootsanhänger und ein Wohnmobil, drei Parkplätze für PWs, Garbenweg 3

Cedric Brütsch und Esther Mecksavanh

Südallee 36, 5034 Suhr

Sichtschutzwand entlang Südallee, Absturzsicherung auf bestehende Stützmauer, Südallee 36

Aydin Urgan

Neumattweg 22, 5034 Suhr

Erstellung einer WPC-Sichtschutzwand, Neumattweg 22

Nevenka Djuric

Neue Aarauerstrasse 77c, 5034 Suhr

Einbau von zwei neuen Dachflächenfenstern, Neue Aarauerstrasse 77C

**GEWERBE
—VEREIN
SUHR.**

**AUSSTELLER
GESUCHT**

Weihnachtsmarkt

Für den Suhrer Weihnachtsmarkt im Dorfzentrum vom 23. November 2025 suchen wir Aussteller, welche sich präsentieren möchten.

Anmeldung mit dem QR-Code bis am:
Sonntag, 26. Oktober 2025

Bei Fragen melden Sie sich unter:
events@gvvsuhr.ch



**Ein
starkes
Duo für
Suhr!**



Carmen

Suter-Frey
bisher

Beat

Woodtli
neu

am 28. September in den Gemeinderat

**und wieder als
Gemeindepräsidentin**

**und neu als
Vizepräsident**



Innenausbau
Türen/Fenster
Reparaturen
Küchenbau
Sonderanfertigungen

Helgenfeldweg 10 Telefon 062 842 49 18
5034 Suhr Fax 062 842 67 39



Offene Arbeit mit Kindern / Abteilung Gesellschaft

Bunt, bewegt und voller Leben – Rückblick auf die Play&Stay Woche

Luana Furer | In der ersten Sommerferienwoche fand im Familienzentrum Suhrli am Schützenweg 8 das Sommerferienangebot Play&Stay der offenen Arbeit mit Kindern statt. Von Dienstag bis Freitag wurde dort jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr gespielt, gewerkelt und gestaltet. Der krönende Abschluss war ein gemeinsames Grillfest am Freitagabend, das nicht nur für die teilnehmenden Kinder, sondern auch für ihre Eltern offen war und in gemütlicher Atmosphäre stattfand.

Im Durchschnitt nahmen täglich 35 bis 40 Kinder am Programm teil – ein erfreulicher Andrang, der das grosse Interesse an kreativen, niederschweligen und offenen Freizeitangeboten unterstreicht. Unterstützt wurde das offene Arbeit mit Kindern Team täglich von freiwilligen Helfer:innen des Schweizerischen Jugendrotkreuzes, die mit viel Engagement zur gelungenen Woche beitrugen.

Eine besondere Bereicherung war die durchgehende Präsenz der Jugendarbeit Suhr-Buchs-Gränichen, die mit dem beliebten JARA-Bus anreiste – randvoll gefüllt mit unterschiedlichsten Spiel- und Sportmaterialien, die sofort rege genutzt wurden.

Ganz im Zeichen des diesjährigen Mottos «Alles wird bunt – wir pimpen den Aussenraum» wurde gemeinsam mit den Kindern fleissig gewerkt und verschönert: Kleine Vogelhäuser wurden bemalt und zusammengebaut, Steine kunstvoll verziert, aus alten Pneus kreative Pflanzgefässe gestaltet und bepflanzt. Auch der Boden im Buhalde-Quartier, am Roggenweg 2 und 4 sowie der Eingangsbereich des Offenen Treffs wurden bunt bemalt.





Am Freitag bereiteten die Kinder gemeinsam frische Salate für das anschließende Grillfest zu – ein schöner Abschluss einer gelungenen Woche.

Besonders erfreulich war ebenfalls, dass sich das Wetter durchgehend von seiner besten Seite zeigte – so stand den vielfältigen Aktivitäten unter freiem Himmel nichts im Wege.



Die Play&Stay Woche war dementsprechend auch in diesem Jahr ein voller Erfolg – bunt, lebendig und gemeinschaftlich. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, Helfer:innen und natürlich die zahlreichen Kinder, die mit ihrer Kreativität und Energie das Angebot zu dem gemacht haben, was es war: ein echtes Sommerhighlight!

Nun freuen wir uns, in das neue Semester zu starten und das OpenHouse mit dem neuen Programm wieder die Türen öffnet.

Weitere Infos:

Offene Arbeit mit Kinder Suhr

oak@suhr.ch

076 204 77 27

ja-sbg.ch/oak-suhr

MAG
vom 25.9. bis 28.9.2025
Auch dieses Jahr sind wir dabei

Stand Nr. G05

jost
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliesstechnik

www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
Haushalt 062 842 47 65
Eisenwaren 062 842 67 40

Beat Woodtli kenne ich als **anerkannten und engagierten** Macher, der sich weitsichtig und teamfähig **für die Gemeinde Suhr einsetzen** wird.



Markus Lüthy, Grossrat

Beat
Woodtli in den Gemeinderat



die Mobiliar



Gemüsebau Fischer

Bernstr.-West 106 • 5034 Suhr • Tel. 062 842 77 70

Fachstelle Alter / Abteilung Gesellschaft

Informationsveranstaltung mit Übersetzung

Thimea Mollet | Wo finde ich Hilfe im Alter – und wie bleibe ich im Kontakt? An der kostenlosen Informationsveranstaltung erfahren Sie, welche Unterstützungsangebote es in Suhr und Umgebung gibt: bei Pflege, im Haushalt, bei finanziellen Fragen oder Einsamkeit.

In einfacher Sprache und mit Übersetzung in mehrere Sprachen. Kommen Sie vorbei. Es braucht keine Anmeldung.



Informationsveranstaltung
Du bist nicht allein!

Freitag, 24. Oktober 2025, 15:00 – 17:00 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld, Zollweg 12, Suhr

Wo bekomme ich Hilfe im Alter? Zum Beispiel bei der Pflege, im Haushalt, bei Geldproblemen oder wenn es mir nicht gut geht? Welche Angebote und Treffpunkte gibt es, um neue Leute kennenzulernen? Darüber informieren wir an dieser Veranstaltung. Denn es ist gut und richtig, Hilfe anzunehmen. Und der Kontakt zu anderen Menschen ist gesund für Körper und Seele.

Die Veranstaltung findet in einfachem Deutsch statt. Es gibt eine Übersetzung in: Arabisch, Türkisch, Portugiesisch, Spanisch, Russisch und Ukrainisch. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kontakt:

Karin Stadler (Kontakt)	079 689 91 09, altum-aargau@heks.ch
Samar Asad (الاتصال)	076 682 41 25
Liliana Bäckert (contato)	079 268 26 32
Tugba Duygu (iletisim)	077 955 47 44
Seda Isildar (iletisim)	076 431 68 79
Julietta Dominguez (contacto)	079 288 21 76
Hamida Aliyeva (Kontakt)	077 949 73 28

mit Unterstützung von:



Drei Mobilitätskurse im Herbst

Thimea Mollet | Möchten Sie lernen, wie Sie sicher mit dem E-Bike, dem Bus oder der Bahn unterwegs sein können? Oder haben Sie sich schon öfter gefragt, wie die SBB-App funktioniert? Dann besuchen Sie doch einen unserer Kurse. Er wird von der Fachstelle Alter in Zusammenarbeit mit rundum mobil organisiert.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf den folgenden Flyern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



amusebike 

**E-Bike Kurs
«amusebike»
pedalen und geniessen**

Aarau/Suhr

 **Dienstag, 02. September 2025** 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag, 11. September 2025, 14.00 – 16.30 Uhr

 Parkplatz KEBA, Brügglifeldweg 7, 5000 Aarau

 Mach dein E-Bike zum amusebike. Auf unseren Ausfahrten lernst Du Leute und dein E-Bike kennen. Bei «amusebike – pedalen und geniessen» stehen Geselligkeit und Bewegung an der frischen Luft im Vordergrund. Die Teilnahme ist **kostenlos**, dank der Unterstützung unserer Partner und Sponsoren.

Anmeldung, weitere Kurse & Informationen
www.amusebike.ch



Weitere Infos:

Thimea Mollet

Leiterin Fachstelle Alter

thimea.mollet@suhr.ch, 062 855 57 63



Immer Wyder.
vielfältig.

www.wyder-gartenbau.ch



Widmer+AG
Heizung Klima Kälte
die optimale K.ima. durch Vernetzung



Strässle
Metzgerei & Catering
Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-strassle.ch



**STEMPEL
BERNER**



MS Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

rundum mobil **mobil sein & bleiben**



Mobilitätskurs in Suhr

06. Oktober 2025 | 08:30 - 12:00 Uhr
Zopfmatte, Mühlemattweg 18

Im **kostenlosen** Kurs «mobil sein & bleiben» vermitteln Ihnen Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei viel Wissenswertes für Ihre alltägliche Mobilität. In Theorie und mit praktischen Übungen – so bleiben Sie zu Fuss und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unabhängig und sicher mobil!

Was werden Sie lernen?

- ÖV geschickt nutzen: Sicher und entspannt unterwegs
- Billettautomaten bedienen: Schnell und einfach zum passenden Billett
- Neues entdecken: Digitale Möglichkeiten kennenlernen
- Risiken vermeiden: Unfall- und sturzfrei im ÖV und Strassenverkehr
- Clever kombinieren: Mit Bus, Bahn und zu Fuss ans Ziel

Zu beachten
Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Passende Kleidung wird empfohlen. Kursende ist bemi Bahnhof Suhr.

Anmeldung
rundum mobil GmbH
E-Mail: kurs@mobilsein.ch oder auf www.mobilsein.ch
Frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Kursumsetzung Ihr Kurs «mobil sein & bleiben» wird unterstützt und empfohlen von

rundum mobil **suhr** **BBA** **SBB CFF FFS** **VÖV UTP** **Fonds für Verkehrssicherheit FVS** **awelle**

www.mobilsein.ch Entdecken Sie weitere Kurse und Angebote zum Thema Mobilität.

rundum mobil

Schulung SBB Mobile.

Montag, 13. Oktober 2025
Suhr



Fahrplanabfrage und Billettkauf mit SBB Mobile.

Sie sind bereits unterwegs und möchten die beste ÖV-Verbindung für Ihre Reise finden? Brauchen Sie dafür gleich ein Billett? Im zweistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie mit der App «SBB Mobile» Ihr Smartphone zum praktischen Reisebegleiter machen. Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt-für-Schritt, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der App «SBB Mobile» ein Billett kaufen. Im Kurs haben Sie die Gelegenheit das Gelernte selbständig anzuwenden, während Sie die Kursleitung dabei unterstützt.

Kurstermin: Montag, 13. Oktober 2025, 09:00 – 11:00 Uhr
Kursort: Pflegezentrum Lindenfeld, Zollweg 12, 5034 Suhr
Kosten: Dank der Unterstützung der SBB kostenlos
Anmeldung: Rundum mobil GmbH, 3600 Thun
info@rundum-mobil.ch
Anmeldefrist: Freitag, 3. Oktober 2025

Voraussetzungen
Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone mit (iPhone oder Gerät mit Android). Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit der grundlegenden Bedienung des Geräts bereits vertraut sind und die App «SBB Mobile» auf Ihrem Smartphone installiert ist. Idealerweise haben Sie sich bereits auf swisspass.ch registriert («SwissPass-Login»). Sie erhalten dazu eine Anleitung.

Quartierentwicklung/ Abteilung Gesellschaft

Mitmach-Aktion am Boccia-Platz

Anna Greub | Zusammen jäten, putzen, malen und gestalten – komm vorbei und hilf mit! Wir werten den Boccia-Platz am Gönhardweg 21 (neben dem Schulhaus Feld) gemeinsam auf und verschönern ihn.

Alle sind herzlich eingeladen, am Samstag, 20. September 2025, von 10.00 bis 13.00 Uhr mitanzupacken. Ob beim Aufräumen, Säubern oder kreativem Gestalten: Jede helfende Hand ist willkommen. Vorwissen wird nicht benötigt. Die Aktion bietet eine wunderbare Gelegenheit, das Quartier aktiv mitzugestalten, Nachbarn zu treffen und gemeinsam einen Ort des Zusammenkommens zu schaffen. Darüber hinaus sollen öffentliche Begegnungsorte auch künftig partizipativ aufgewertet und gemeinsam gestaltet werden. Ziel der Quartierentwicklung ist es, die aktive Mitwirkung der Bevölkerung zu ermöglichen. So wird die Lebensqualität gesteigert, der Zusammenhalt gestärkt und die Identifikation mit der Gemeinde gefördert.

Bei Fragen gibt Elena Germann, Mitarbeiterin in Ausbildung, gerne Auskunft (076 212 51 05/quartierentwicklung@suhr.ch). Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Mitmach-Aktion

Wir verschönern den Boccia-Platz!



Wir gestalten unseren Platz - wir jäten, putzen und malen. Kommt auch!

Wann: Samstag 20.09.2025, 10.00-13.00 Uhr
Wo: Gönhardweg 21, neben dem Schulhaus Feld

Kontakt bei Fragen:
Elena Germann, 076 212 51 05
keine Anmeldung nötig

Computertreff

Interessiert an einer Computerberatung? Digital erprobte Freiwillige helfen Ihnen unkompliziert und mit viel Geduld Lösungen für Ihre Fragen rund um Computer und Mobiltelefon zu finden. Einerseits stehen Laptops zur Verfügung, man darf aber gerne auch die eigenen Geräte bei Fragen mitbringen. Alle sind willkommen, egal ob jung oder alt, ob mit einer ganz konkreten Frage oder mit einem allgemeinen Lernwillen.

Jeden Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr, Bachstrasse 76
Kostenlos, ohne Anmeldung, mit Kinderbetreuung

→ Der Computertreff bleibt während den Schulferien (2. Oktober 2025) geschlossen.

Quartierentwicklung/Abteilung Gesellschaft

Anna Greub

Anna.Greub@suhr.ch

Telefon 076 651 30 27

quartierentwicklungsuhr.ch



Projekt Soziokultur Suhr Süd / Abteilung Gesellschaft

Ein Fest, welches in Erinnerung bleibt!

Marianne Mischler | Was für ein grandioses Sommerfest, welches am 16. August bei sonnigem Wetter auf dem Begegnungsplatz Henz mit rund 150 Personen stattfand! Das OK (Freiwillige aus dem Henz, Helgenfeld und Frohdörfli) durfte dabei auf die Unterstützung der zahlreichen Freiwilligen aus Suhr Süd zählen. Es entstand ein buntes Fest für alle!

Den feierlichen Rahmen gaben die Eröffnungsrede von Gemeinderat Thomas Baumann, die Dankesworte von Marianne Mischler (Projektstelle Soziokultur Suhr Süd) und der Apéro, welcher von Nora Furter (itoba) organisiert wurde. Beim anschliessenden Rundgang von Thierry Sebele vom Planungsbüro bryum, konnte man spannende Details und Hintergründe zum Platz erfahren.

Es war schön zu sehen, dass jüngere und ältere Personen, langjährige Bewohner:innen und neu Zugezogene aus verschiedenen Siedlungen gemütlich beieinander sassen,



Eröffnungsrede von Gemeinderat Thomas Baumann.



Langjährige Nachbarn stossen auf den neuen Platz an oder lernten sich hier nach Jahren kennen.



Ein buntes Fest für alle!

spielten, sich an der Bar und an den Essenständen verköstigten, die Konzerte genossen und nach einem kurzen Regenschauer unter dem Pavillondach zusammen tanzten!

Weitere Infos:

Marianne Mischler

Projektleitung Soziokultur Suhr Süd /
Abteilung Gesellschaft
marianne.mischler@suhr.ch
076 611 24 90



Die Kleinsten hatten viel zu tun: Kieselsteine waschen, Löcher graben ...



... klettern



Pepe Blues & Louis the Harpbär und Nick Mellow (solo) unterhielten mit fetzigen und besinnlichen Musikstücken.



Alle durften Wimpel bemalen, welche den neuen Platz verzieren werden.



Beim Fahrzeugparcours konnten alle mitmachen!



Das OK, bestehend aus Freiwilligen aus dem Henz, dem Helgenfeld und dem Frohdörfli, gemeinsam mit Gemeinderat Thomas Baumann, Nora Furter (itoba) und Marianne Mischler (Projektleitung Soziokultur Suhr Süd).



Beim Büchsenwerfen konnten die Kinder ihre Treffsicherheit üben und kleine Preise gewinnen.



... und die Strasse mit Kreidefarbe verschönern.



Selbstgemachte Hamburger, Pizza von Pizza Traum und ein Dessertbuffet mit Beiträgen von Quartierbewohner:innen verwöhnten die Gäste.

Projekt Soziokultur Suhr Süd / Abteilung Gesellschaft

Gemeinsam setzen wir uns für ein gutes Zusammenleben in Suhr Süd ein

Marianne Mischler | Was ist für die Umwelt schädlicher? Eine achtlos liegen gelassene Petflasche oder ein hingeworfener Zigarettenstummel? Wir befreien die Siedlungen Helgenfeld, Henz, Frohdörfli und Buhalde von Zigarettenstummeln und sonstigem Abfall. Wie bereits letztes Jahr macht Suhr Süd am Samstag, 20. September, von 14.00 bis 16.00 Uhr beim Nationalen Clean up Tag mit. Dieses Jahr ist neu, dass die Freiwilligen vom Quartier-Team den Anlass tatkräftig unterstützen. Der Aufbau von solchen nachbarschaftlichen Strukturen braucht Zeit und Engagement. Die Projektstelle hat gemeinsam mit der Quartierentwicklung und itoba (Siedlungskoaching) die Gruppe aufgebaut und begleitet die Freiwilligen in die Selbstständigkeit.

Die Freiwilligen vom Quartier-Team spazieren regelmässig durchs Quartier und sammeln dabei Abfall auf, suchen das Gespräch mit Erwachsenen und Kindern, animieren zum gemeinsamen Spielen und übernehmen so Verantwortung für ein gutes Zusammenleben in ihrem Quartier.

Mit der Aktion am Clean up day möchte das Quartier-Team auf die Thematik aufmerksam machen. Nebst dem Abfallsammeln gibt es Infos zum richtigen Entsorgen und zu negativen Auswirkungen von Littering. Zum Beispiel erfahren alle, die an der Clean up Aktion teilnehmen, dass ein Zigarettenstummel 1000 Liter Wasser verunreinigt und aus mehr als 5000 chemischen Verbindungen besteht, von denen 150 als hoch giftig gelten. Somit ist eine weggeworfene Zigarette für die Umwelt weitaus schädlicher, als die liegengeliebene Petflasche.

An der Aktion nimmt die offene Arbeit mit Kindern und die Abfallräubergang teil. Im Vorfeld gibt es im Familienzentrum Suhrli (Eltern-Kind-Treff) und im Deutschkurs für Frauen einen Input zum Thema. Durch diese Zusammenarbeit mit Institutionen, Bereichen der Abteilung Gesellschaft und Freiwilligen aus dem Quartier stellt die Projektleitung Soziokultur Suhr Süd sicher, dass der Anlass auch in den nächsten Jahren durchgeführt werden kann und das Thema Littering präsent bleibt.

Bist du auch dabei? Jede Unterstützung ist hilfreich! Komm um 14.00 Uhr zum Begegnungsplatz Schützenweg. Dort erklären wir den Ablauf und teilen die Sammelgebiete auf. Alle erhalten Sammelsäcke und Schutzhandschuhe. Wer hat, bringt eine Greifzange und Leuchtweste mit. Eine begrenzte Anzahl davon ist vorhanden. Kinder sind in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson willkommen.

Weitere Infos:

Marianne Mischler
Projektleitung Soziokultur Suhr Süd/
Abteilung Gesellschaft
marianne.mischler@suhr.ch
076 611 24 90



Clean up Aktion: Challenge

Suhr nimmt wieder an der Waterlover-Challenge teil. Welche Gemeinde sammelt am meisten Zigarettenstummel?

Wer am 20. September keine Zeit hat: man darf vorher Zigarettenstummel sammeln:

Du musst nicht zählen! 0.5 Liter Petflasche = 250 Zigarettenstummel, (1 Liter = 500 und 1.5 Liter = 750) Nutze zu deinem Schutz Handschuhe. Als Mini-Zange eignen sich Wäscheklammern.

Mach ein Foto von deiner Sammlung und schicke dies per Mail oder Whatsapp an Marianne Mischler.

Weitere Infos: clean-up-day.ch und waterlover.org

Begriffe

- Littering: achtloses Wegwerfen und Liegenlassen von Abfällen am Ort, wo sie anfallen.
- Illegale Abfallentsorgung: bewusstes Deponieren und Umgehen von Abfallgebühr. Z.B. Hausabfall ohne Gebührensack in den Container werfen, Hausabfall in öffentlichen Abfallkübel entsorgen, Mobiliar an die Strasse stellen, usw.
- Beides ist mit hohen Reinigungskosten verbunden, die sich vermeiden liessen.



Bibliothek

Neue Lektüretipps und wichtige Informationen

Das Bibliotheksteam | Nach einem eher durchwachsenen Sommer steht bereits der Herbst in den Startlöchern. Die Herbstferien, welche schon Ende September beginnen, halten jedoch viele Möglichkeiten für spannende Aktivitäten bereit. Geniessen Sie die Zeit, in der uns die Natur ihr buntes Gesicht zeigt: mit Ausflügen in die Natur, spannenden Bastelprojekten und leckerem Essen. Und für alle, die es lieber etwas gemütlicher mögen, haben wir interessante Lektüre parat.

Wichtige Ankündigung

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns auf Ende September von unserer Teamkollegin Franziska Dietz-Alberti, da sie eine neue Stelle antreten wird. Wir wünschen Franziska alles Gute für ihren weiteren Weg und werden ihre herzliche Art und kompetente Mitarbeit sicher sehr vermissen.

Unsere Lektüretipps für den Spätsommer



Outbackträume

Elizabeth Haran, Roman

1946: Die junge Rosa verlässt Italien mit Herzklopfen, um in Australien einen Farmer zu heiraten. Doch als sie in Daly Waters ankommt, stellt sie fest, dass es nicht ihr künftiger Ehemann war, mit dem sie all die Monate einen wunderschönen Briefwechsel geführt hat.

1967: Die junge Jirra kehrt in ihren Heimatort Daly Waters zurück. Sie hat ihre Arbeit im Zoo von Darwin aufgegeben, um für ihre genesende Mutter Rosa da zu sein. Sie wird zu Hause freudig empfangen – auch von Simon, einem Freund aus Kindheitstagen. Ihr Glück ist perfekt, als sie eine Tierauffangstation im Ort gründet. Aber bald muss sie feststellen, dass es in der beschaulichen Kleinstadtidylle ganz schön brodeln.

[Quelle: Buchhaus.ch, bearbeitet mit ChatGPT]



Dunkle Sühne

Karin Slaughter, Thriller

Willkommen in North Falls – einer kleinen Stadt, in der jeder jeden kennt. Zumindest

glaubt das jeder. Bis zur Nacht des Feuerwerks. Als zwei Teenager-Mädchen verschwinden, ist die Stadt in Aufruhr.

Für Officer Emmy Clifton werden die Ermittlungen zu einer höchst persönlichen Angelegenheit. Sie wandte sich ab, als die Tochter ihrer besten Freundin Hilfe brauchte – und jetzt muss sie sie nach Hause bringen.

Doch während Emmy das Puzzle durchforstet, das die Mädchen zurückgelassen haben, wird ihr klar, dass sie sie nie wirklich gekannt hat. Niemand kannte sie. Jedes Teenager-Mädchen hat Geheimnisse. Aber wer würde dafür töten? Und was verbirgt die Stadt sonst noch?

[Quelle: Buchhaus.ch, bearbeitet mit ChatGPT]



Alles ist schwer, bevor es leicht ist: Wie Lernen gelingt

Caroline von St. Ange, Sachliteratur

Schluss mit Ängsten und Blockaden: Lernen kann und muss Spass machen! Schlechte Noten, Frust bei den Hausaufgaben, hoher Leistungsdruck: Für viele Familien sind Schule und Lernen ein rotes Tuch.

Wie bekommen Kinder wieder Freude am Lernen, Neugierde auf Neues? Wie überwindet man Stagnation und Resignation? Caroline von St. Ange hat die Lösung und kombiniert dafür verschiedene Ansätze und Lernmethoden.

Sie gibt zahlreiche fantasievolle und praxisnahe Tipps und entfernt dabei eine Menge Staub von festgefahrenen Lernstrategien und altmodischen Annahmen. So erklärt sie z. B., warum zu viel Lob kontraproduktiv sein kann, gute Noten schlecht für die Frustrationstoleranz sind und man Erfolge anhand des Fortschritts, nicht im Hinblick auf das Ergebnis bewerten sollte.

[Quelle: Buchhaus.ch, bearbeitet mit ChatGPT]

Wir suchen auch weiterhin engagierte Freiwillige fürs Lesetandem!

Als Lesementor:in unterstützen Sie ein bis zwei Schulkinder dabei, einen besseren Zugang zur Welt der Sprache zu finden. Sie treffen sich dafür einmal wöchentlich mit Ihrem «Lesekind», um gemeinsam zu lesen, aber auch zu rätseln oder Sprachspiele zu spielen.

Leseförderung wird in diesem Projekt als Sprachförderung verstanden und somit werden nicht nur Bücher eingesetzt, sondern alles, was den Sprachschatz und das Sprachverständnis erweitern hilft.

Sie möchten sich freiwillig als Lesementorin bzw. Lesementor engagieren und somit einen wichtigen Beitrag in der Leseförderung leisten? Dann freuen sich die Koordinatorinnen Monika Sager und Mirjana Moor über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an lesetandem@suhr.ch.

Herbstferien

In den Herbstferien bleibt die Bibliothek von Samstag, 27. September bis Montag, 6. Oktober 2025 geschlossen.

Bitte beachten Sie: Während der Bibliotheksschliessung bleibt unser Rückgabekasten ebenfalls zu. Bitte geben Sie Ihre Medien vor bzw. nach den Ferien zurück.



Öffnungszeiten

Montag / Sonntag	geschlossen
Dienstag	16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

bibliothek-suhr.ch



Seniorenkommission



ruhiges Wasser.

Hinter uns der August und vor uns der Monat September: Am 22. September um 20.19 Uhr beginnt der Herbst. Freuen wir uns jetzt schon auf die Farbenpracht in der Natur, das jährliche Phänomen der Laubverfärbung, eine Wohltat fürs Gemüt. Einen Tag vorher, am 21. September, wird bei uns der Dank-, Buss- und Betttag begangen. Noch vorher, am 19. September heisst es wieder in Suhr und Aarau <de Bach brönnt> – der traditionsreiche jährliche Bachfischet steht an, im Zusammenhang mit dem Stadtbach. Äusseres Zeichen auch im September, die ersten Morgennebel, nahe der Aare stark naturbedingt. Die farbige Natur ruft uns für ausser Haus Aktivitäten wie Wandern, Grillen oder Biken. Nützen Sie es unbedingt aus, bevor die dunkleren Monate das Regiment übernehmen.

Badebus nach Schinznach-Bad

Der Badebus fährt jeweils am Mittwoch ins Aquarena. Interessierte für eine Mitfahrt wenden sich bitte an unser Kommissionsmitglied Bruno Stricker, unter der Nummer 079 540 27 04. Er ist zuständig für die Fahrten mit dem Badebus nach Schinznach-Bad und hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum 1. Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst bei ihm den Platzbedarf erfragen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos, der Eintritt ins Aquarena geht zu Lasten der Badegäste. Geniessen Sie Ihren Aufenthalt.

Geburtstagsbesuche

Unter vorheriger Information durch die Gemeindekanzlei werden Suhrer Seniorinnen und Senioren, die im Jahre 2025 ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern können, an ihrem Geburtstag durch die Mitglieder der Seniorenkommission und dem Verein «zäme in Suhr» im Auftrag des Gemeinderates Suhr besucht.

Mittagstisch 2025

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr, im Restaurant Dietiker in Suhr

Nächster Mittagstisch: 17. September 2025

Mittagstisch – Daten 2025:

15. Oktober – 19. November – 17. Dezember

Anmeldungen gerne an:

Mariette Hochuli, Pro Senectute, 062 842 48 54, (mh.hochuli@bluewin.ch) jeweils bis Montag vor dem Anlass.

Zum Preis von Fr. 21.– erhalten Sie Suppe oder Salat, Hauptgericht mit stillem oder kohlen säurehaltigem Mineralwasser.

Freundliche Einladung zu unserer September-Wanderung

Dienstag 16. September 2025, Udligenswil über Adligenswil nach Luzern über den Alpenpanoramaweg.

- | | |
|----------------------|--|
| Route: | Udligenswil – Adligenswil – Luzern. |
| Anreise: | Suhr WSB ab 7.56 Uhr – Aarau ab 8.23 Uhr – Lenzburg ab 8.34 Uhr – Rotkreuz (Bus) ab 9.16 Uhr – Udligenswil alte Post an 9.30 Uhr, dann Kaffeehalt. |
| Dauer: | Etwa 3 Std. mit Rast – etwa 10 km – auf / ab 380 m / 199 m. ü. M. |
| Rückreise: | Luzern ab 15.30 Uhr – Olten ab 16.20 Uhr – Aarau an 16.29 Uhr. |
| Ausrüstung | Der Witterung angepasst. Stöcke fak. Verpflegung unterwegs aus dem Rucksack. |
| Versicherung: | Ist Sache der Teilnehmenden. |
| Anmeldung: | Gerne bis 14. September an moya-rafael@hotmail.com oder WhatsApp oder 076 316 50 34. |
| Besammlungen: | Suhr WSB/SBB 7.45 Uhr oder Aarau SBB Gleis 6 um 8.15 Uhr. |
| Fahrpreise: | mit Halbtax pro Person (+/-) Fr. 25.–. |

Zusätzliche Informationen:

- Jede Wanderung mit ÖV zum Startort / Billette werden zentral organisiert
- Start ab / bis Suhr WSB / SBB, resp. ab / bis Aarau SBB
- allfällige Informationen oder Ergänzungen zu Händen der Angemeldeten kurzfristig per Mail (jeweils die aktuelle Wanderung betreffend).

Zum Schluss

- Mache die Dinge so einfach wie möglich – aber nicht einfacher (A. Einstein)
- Ruhe zieht das Leben an, Unruhe verscheucht es. (F. Kahlo)

SEPTEMBER 2025

Museum

Einladung zur Vernissage

Wir laden Sie herzlich ein, am Sonntag, 7. September, um 14.00 Uhr an der Vernissage zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung «100 Jahre E. Widmer AG» im Museum Suhr teilzunehmen.

Für die Sonderausstellung ist der Suhrer Gewerbebetrieb hinter den Kulissen über eine längere Zeit intensiv an der Arbeit gewesen. Es ist viel mehr als einfach ein Jahrhundert Firmengeschichte zu sehen. Neben den Anfängen der Firma ist auch die Elektrifizierung von Suhr und die Entwicklung in der Installation und Telekommunikation in die interessante neue Sonderausstellung eingeflossen.

Das Museum dankt Sonja und Thomas Scheiber und ihrem Team für die grosse Arbeit. Wir freuen uns diese Sonderausstellung vom 7. September 2025 bis 7. Juni 2026 im Museum Suhr zeigen zu können.

Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei.

museum-suhr.ch



1.9. Montag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00–17.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

2.9. Dienstag

E-Bike Kurs

Parkplatz Keba
9.00–11.30 Uhr
rundum Mobil und Fachstelle Alter

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Suhrli,
Schützenweg 8
15.00–17.00 Uhr
Familienzentrum

3.9. Mittwoch

Mittwochscaffee

Länzihuus, Bachstrasse 27
9.00–11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30–17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Häckelatelier

Familienzentrum Suhrli,
Schützenweg 8
14.30–17.00 Uhr
Familienzentrum

4.9. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Suhrli,
Schützenweg 8
14.00–16.00 Uhr
Familienzentrum

Computertreff

Nachbarschaftshaus,
Bachstrasse 76
15.00–17.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

5.9. Freitag

Eine halbe Stunde der Einkehr:

Du meine Seele, singe
Reformierte Kirche Suhr
19.00–19.30 Uhr
Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil

6.9. Samstag

KidsClub

Turnhalle Schulhaus Feld
9.30–11.45 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

JUBILÄUMSFEIER – 20 Jahre

«Zukunft Suhr»
Töpferhaus Suhr
17.00–23.30 Uhr
Zukunft Suhr

7.9. Sonntag

Vernissage Sonderausstellung

«100 Jahre EWAG»

Museum Suhr
14.00–17.00 Uhr
Museum Suhr

Suhrer Musik spielt im Lindenfeld

Pflegezentrum Lindenfeld – Saal
16.00–16.30 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld

Beat Woodtli ist ein
lösungsorientierter Politiker,
der auch durch seine engagierte
Persönlichkeit **ein Gewinn** wäre
für den Gemeinderat. Ich
empfehle ihn zur Wahl!



Nicole Burger, Grossrätin

Beat
Woodtli in den Gemeinderat



Strässle
Metzgerei & Catering

Der gute und zuverlässige Partyservice:
Firmenfest, Jubiläum
Geburtstagsfeier
Hochzeit usw. *«Weissch wie feint»*
Wir garantieren für Ihren Erfolg.

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

SEPTEMBER 2025

9.9. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli,
Schützenweg 8
15.00–17.00 Uhr
Familienzentrum

10.9. Mittwoch

Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30–11.30 Uhr
Bereich Kind und Familie

Bewegungswerkstatt & Mittagstisch

Pflegezentrum Lindenfeld –
Saal & Restaurant Teichblick
10.30 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld

Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30–17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

11.9. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli,
Schützenweg 8
14.00–16.00 Uhr
Familienzentrum

60plus Seniorennachmittag

Länzihuus
14.00–16.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

E-Bike Kurs

Parkplatz Keba
14.00–16.30 Uhr
rundum Mobil und Fachstelle Alter

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00–17.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

12.9. Freitag

Spielend ins Wochenende

Mühlemattweg 14
18.30–21.15 Uhr
Spielerei Suhr

Kaffeehausmusik aus aller Welt

Feldschulhaus Aula, Gönhardweg 10
19.30–20.30
Kulturkommission Suhr

13.9. Samstag

Frauenmorgen

Länzihuus
9.00–11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Waldumgang 2025

Forstwerkhof Suhret
13.30–17.00 Uhr
Forstverwaltung Suhr-Buchs

15.9. Montag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00–17.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

16.9. Dienstag

Wanderung Senioren Suhr

outdoor Veranstaltung,
ganzer Tag
Seniorenkommission Suhr

Velo spenden für einen guten Zweck

Suhr
8.00–18.00 Uhr
Velafrica

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli,
Schützenweg 8
15.00–17.00 Uhr
Familienzentrum

Reisetipp Nr. 339

Alessio Ricciardi, Aargau Verkehr AG (AVA) | Jetzt geht die Reise zum grössten Wasserfall Europas. Mit einer Breite von 150 Metern und einem Höhenunterschied von 23 Metern staunen wir über die Gewalt des Wassers. Geniessen Sie das einzigartige Spektakel und das Rauschen des Wassers, fliessen doch rund 600 000 Liter pro Sekunde ab. Verweilen Sie während einem Spaziergang, in einem Restaurant oder geniessen Sie mit einer kurzen Bootsfahrt dieses einzigartige Naturgeschehen.

Nach weiteren Eindrücken und einem erlebnisreichen Tag reisen Sie wieder sicher nach Hause ins heimische Dorf Suhr.

Fahrplanbeispiel

Hinfahrt	oder	
Suhr ab	8.13	9.13
Aarau an	8.19	9.19
Aarau ab	8.31	9.31
Zürich HB an	8.56	9.56
Zürich HB ab	9.05	10.05
Schaffhausen an	9.43	10.43
Schaffhausen ab	9.46	10.46
Schloss Laufen am Rheinfall an	9.51	10.51

Rückfahrt	oder	
Schloss Laufen am Rheinfall ab	15.30	16.30
Schaffhausen an	15.38	16.38
Schaffhausen ab	15.47	16.47
Zürich HB an	16.23	17.23
Zürich HB ab	16.38	17.38
Aarau an	17.05	18.05
Aarau ab	17.10	18.10
Suhr an	17.15	18.15

Fahrplanangaben ohne Gewähr, konsultieren Sie vor jeder Reise den Onlinefahrplan.

Billettpreis: Strecke: Aarau–Zürich–Eglisau o Winterthur–Schaffhausen–Schloss Laufen am Rheinfall–Schaffhausen–Eglisau o Winterthur–Zürich–Aarau

Ganzes Billett	Fr. 84.00 (2. Klasse)
Halbtax-Billett	Fr. 42.00 (2. Klasse)

Tipp: Mit Vorteil beziehen Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Spartageskarte mit Halbtax bereits ab 39 Franken, ohne Halbtax ab 52 Franken. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Bitte beachten: Unter spartageskarte-gemeinde.ch können Sie sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Die Spartageskarten sind 6 Monate im Voraus und bis maximal einen Tag vor der Reise erhältlich.

Die Spartageskarten sind von Montag bis Freitag (7 bis 19 Uhr) und am Samstag (8 bis 12 Uhr und 12.40 bis 16 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB-
FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

MS

Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

Ring Garage AG

Suhr



SEPTEMBER 2025

Geigenbühne

Im September

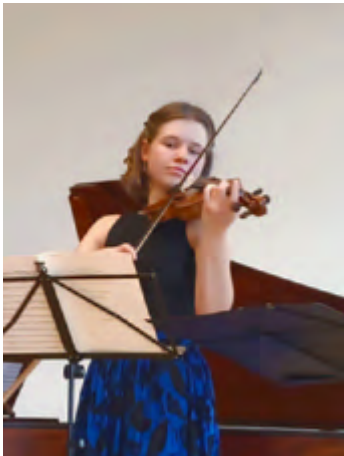
Gullivers Reisen – eine Soirée

Samstag, 20. September, 17 Uhr

Jana Traut und Thomas van Binsbergen, Violine,
John P. MacKeown, Rezitation

Aus London wird 1726 berichtet: «Vor zehn Tagen wurde hier ein Buch veröffentlicht über die Reisen eines gewissen Gulliver, von dem seitdem die ganze Stadt redet. Von den Höchsten bis zu den Nieders-ten wird es gelesen, vom Ministerrat bis zur Kinderstube.» Gullivers Reisen des Dubliner Dichters und Denkers Jonathan Swift wird zum internationalen Bestseller und gerät 1728 auch in die Hände des Hamburger Musikdirektors Georg Philipp Telemann. Seine Gulliver-Musik begleitet vertrautere Passagen zu den Zwergen Liliputs und dem Riesen Brobdingnags, aber auch weniger bekannte Reisen zu den Inselwelten der Laputier, Yahoos und Houyhnhnms.

- Apéro und Focaccia, Getränke und Kuchen unter dem Nussbaum.
- Bei schlechtem Wetter in der Aula des Schulhauses Feld. Info dazu ab 12 Uhr am 20. September, unter wilhelm-geigenbau.ch.
- Eintritt gratis, Kollekte.



Jana Traut.



Thomas van Binsbergen.



Der Erzähler John P. MacKeown ist wie ein Hase nicht zu fassen ...

17.9. Mittwoch

Mittagstisch

Restaurant Dietiker
11.30 Uhr
Seniorenkommission + Pro Senectute

Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30–17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Häckelatelier

Familienzentrum Suhrli,
Schützenweg 8
14.30–17.00 Uhr
Familienzentrum

18.9. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Suhrli,
Schützenweg 8
14.00–16.00 Uhr
Familienzentrum

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00–17.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

Mitwirkungsverfahren Teilrevision

«Möbel Pfister»
Bärenmatte, 1 OG
18.30 Uhr
Gemeinderat

19.9. Freitag

Fiire mit de Chliine

Katholische Kirche
10.00–11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Treffpunkt

Länzihuus
19.00–21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

MoM Männertreff

Länzihuus
19.00–22.00 Uhr

Reformierte Kirchgemeinde

20.9. Samstag

Mitmach-Aktion beim Boccia-Platz

Boccia-Platz
10.00–13.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

Repair Café Suhr

Bezirksschule Süd
10.00–14.00 Uhr
Repair Café Suhr

Tag der offenen Tore

Feuerwehrmagazin, Buchserstrasse 1
13.30–15.30 Uhr
Feuerwehr Suhr

Clean-up Aktion

Begegnungsplatz Schützenweg,
14.00–16.00 Uhr
Projektleitung Soziokultur Suhr Süd

Film «Mein Nachbar Totoro»

Altes Kino Central (Bärenmatte),
Obere Dorfstrasse 5.
15.00 Uhr
Kulturkommission Suhr
und Theater Marie

Gullivers Reisen

Geigenbühne oder Schulhaus Feld
17.00 Uhr
Geigenbühne

Live-Konzert und Gespräch mit Stefan Rusconi

Altes Kino Central (Bärenmatte),
Obere Dorfstrasse 5.
19.00 Uhr
Kulturkommission Suhr
und Theater Marie

Filmvorführung «Köln 75»

Altes Kino Central (Bärenmatte),
Obere Dorfstrasse 5.
20.30 Uhr
Kulturkommission Suhr
und Theater Marie



In den Gemeinderat



In die Finanzkommission



Ins Wahlbüro

Kathrin Zeller

IG Pro Suhr, bisher

Ursula Wegmüller

IG Pro Suhr, bisher

Pascal Schade

FDP, bisher

Antonella Bertschi

SVP, bisher

Samuel Soun

FDP

Andrea Woodtli

SVP

Wahlvorschlag

Gemeinderat

- 1 *Carmen Suter-Frey*
- 2 *Dr. Daniel Rüetschi*
- 3 *David Hämmerli*
- 4 *Grischa Ruprecht*
- 5 *Beat Woodtli*

Wahlvorschlag

Gemeindepräsidentin

Carmen Suter-Frey

Wahlvorschlag

Vizegemeindepräsident

Beat Woodtli

So füllen Sie am
28. September Ihre
Wahlzettel optimal aus:

Wahlvorschlag

Finanzkommission

- 1 *Peter Lehner*
- 2 *Nicola Ciccone*
- 3 *Marcel Lanz*
- 4 *Marcel Wüest*
- 5 *-----*

Gesunde Gemeindefinanzen mehr Transparenz

Bürgerliche Werte sind jetzt besonders wichtig

Vor vier Jahren hat sich eine Mehrheit für die Kandidierenden des Bürgerlichen Komitees und damit für Suhr entschieden. Mit Respekt und engagiert haben wir die anstehenden Aufgaben vorausschauend, zielgerichtet und seriös angepackt. Wir machen keine übertriebenen Wahlversprechen sondern orientieren uns an dem was für ein lebenswertes und lebendiges Suhr wichtig ist. Visionen sind schön, wichtiger ist aber die ordentliche Bewältigung der Alltagsaufgaben, dazu gehören:

- mit Vernunft und Verantwortung nicht nur für sich selbst, sondern für das Allgemeinwohl
- gewissenhaft gegenüber der Gesellschaft und kommenden Generationen
- seriös und weitsichtig planen, Projekte laufend überprüfen und auch einmal nach links und rechts schauen
- Mitbürger frühzeitig miteinbeziehen
- Arbeitsplätze sichern und schaffen
- gut schweizerische Kompromisse eingehen zum Wohle unserer Gemeinde

Für unser Gewerbe

Wir unterstützen unser ansässiges Gewerbe gezielt und effektiv. Wir schaffen Rahmenbedingungen, dass es attraktiv ist, in Suhr neue Arbeitsplätze und Verdienst zu schaffen. Faktische Werbeverbote für Plakate, wie in der BNO-Teilrevision angedacht, sind gegen das Gewerbe gerichtet und werden von uns nicht gut geheissen. Einkaufen und umfassende Dienstleistungen vor Ort sollen gefördert, nicht behindert werden. Regional denken und lokal handeln, ist die Devise.

Für eine realistische Sachpolitik

Visionen und unrealistische Wunschprogramme können aufgrund der weiterhin angespannten Finanzlage nicht realisiert werden. Wir wollen vor allem die notwendigen Investitionen tätigen und den Steuerfranken sorgfältig und gezielt einsetzen. Projekte, z.B. Schulhäuser, sind so zu planen, dass keine Sachzwänge entstehen. Die Gemeindeversammlung darf nicht unter Druck gesetzt werden.

Sie möchten uns unterstützen?

Spendenkonto CH74 0830 7000 3586 8533 8
Bürgerliches Komitee Suhr

oder via Twint

Herzlichen Dank!



Für ein lebenswertes Suhr

Mit Läden für den täglichen Bedarf, schönen Erholungsgebieten in nächster Nähe, einer guten Schule, über 5000 Arbeits- und Ausbildungsplätzen und einem aktiven Dorfleben (über 70 Vereine und weitere rund 200 ehrenamtlich tätige Personen) ist Suhr lebenswert für alle Altersgruppen. Diese Attraktivität gilt es mit sinnvollen Massnahmen zu erhalten.

Für gesunde Gemeindefinanzen

In den letzten 4 Jahren konnten die Finanzen stabilisiert werden. Leider gibt es immer noch Projekte bei denen zu sorglos mit dem Geld umgegangen wird. Ein räumliches Entwicklungsleitbild REL muss auch eine Verbesserung der Steuerstruktur zum Ziel haben und nicht einfach nur ideologisch geprägte Ziele verfolgen. Der Gemeindeversammlung sind ausgeglichene Budgets ohne Steuererhöhung vorzulegen.

Für pragmatische Verkehrslösungen

Der Durchgangsverkehr ist in unserem Dorf zu reduzieren. Das Verkehrsentslastungsprojekt VERAS wird von uns befürwortet, dies im Gegensatz zu anderen politischen Akteuren. Für den «eigenen» Verkehr sind geeignete Lösungen zu suchen. Ein Miteinander ist das Ziel, eine einseitige Bevorzugung eines einzelnen Verkehrsträgers ist zu vermeiden. Strassenschliessungen aus Eigeninteresse kommen nicht in Frage.

Für die Umwelt

Wir wollen unseren Nachkommen eine intakte Umwelt erhalten. Es gibt dazu verschiedene Wege. Lösungen müssen zahlbar sein. Statt unrealistische Forderungen zum Schutz der Umwelt zu stellen, engagieren wir uns konkret: Ein grosser Anteil der Solaranlagen bei «suhsolar» ist z.B. von Bürgerlichen finanziert. Sauberes Trinkwasser liegt uns am Herzen, wir sorgen dafür, dass es das bestkontrollierte im ganzen Kanton ist. Wir arbeiten mit bei «Suhr – e suberi Sach!», einem Freiwilligenprojekt gegen Littering. Die vorhandenen Naherholungsgebiete, die überall in 15 Minuten erreichbar sind, wollen wir erhalten.

Für mehr Transparenz

Wir setzen uns für einen frühzeitigen Einbezug der Bevölkerung und mehr Transparenz ein. Informationen sollen zeitnah kommuniziert und Anfragen an den Gemeinderat rasch beantwortet werden. Die fehlende Transparenz in der Zusammensetzung von Arbeits- und Begleitgruppen muss verbessert werden. Trotz langer und umfangreicher Mitwirkung der Bevölkerung muss als Negativbeispiel das REL erwähnt werden. Vieles bleibt da weiterhin im Dunkeln, selbst für Begleitgruppenmitglieder.

SEPTEMBER 2025

21.9. Sonntag

chrüz+quer Gottesdienst mit Jugendband

Länzihuus
10.30–13.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Sonderausstellung «100 Jahre EWAG»

Museum Suhr
14.00–17.00 Uhr
Museum Suhr

Kultfilm «Stop Making Sense»

Altes Kino Central (Bärenmatte),
Obere Dorfstrasse 5.
19.00 Uhr
Kulturkommission Suhr
und Theater Marie

22.9. Montag

2. Altersforum

Aula Dorfschulhaus
19.30–21.30 Uhr
Verein «zäme in Suhr»
Fachgruppe Alterspolitik

23.9. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli,
Schützenweg 8
15.00–17.00 Uhr
Familienzentrum

24.9. Mittwoch

Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30–11.30 Uhr
Bereich Kind und Familie

Jassen

Länzihuus
13.30–17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

25.9. Donnerstag

Gastmahl

Länzihuus
12.15–13.15 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli,
Schützenweg 8
14.00–16.00 Uhr
Familienzentrum

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00–17.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

26.9. Freitag

Spielend ins Wochenende

Mühlemattweg 14
18.30–21.15 Uhr
Spielerei Suhr

Oberstufentreff

Länzihuus
19.00–21.30 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

30.9. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli,
Schützenweg 8
15.00–17.00 Uhr
Familienzentrum

Kulturkommission

Kaffeehausmusik aus aller Welt – So belebend wie frisch gerösteter Kaffee

Die Kulturkommission Suhr freut, sich am Freitag, 12. September 2025, 19.30 Uhr das Trio Sorriso in der Aula Feld präsentieren zu können.

Das Trio Sorriso flösst der Kaffeehausmusik neues Leben ein. Beschwingt, unterhaltsam, mit Charme und Witz sorgt das Trio für beste Laune in entspannter Atmosphäre. Möglich macht's der wunderbare Mix aus bekannten Melodien, Musikperlen und Salonstücke aus verschiedenen Genres und Epochen. Das luftig-leichte Repertoire reicht von «La Paloma» und dem «Kriminaltango» bis zu «Wonderful World» oder «Oh donna clara». Untermalt werden die Ohrwürmer mit amüsanten Anekdoten aus der Welt des Kaffees.

Das Trio Sorriso besteht aus ausgezeichneten Musikerinnen und Musikern mit internationaler Erfahrung. Ihr süffiges Programm bringt beste Unterhaltung. Was bei diesem geballten musikalischen Können herauskommt, ist alles andere als kalter Kaffee.

Trio Sorriso: Lukas Roos, Klarinette, Daniela Roos, Violoncello, Patricia Ulrich, Klavier



©Trio Sorriso

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

BILDHAUER NÄF
NATURSTEINARBEITEN
BACHSTRASSE 33 5034 SUHR

GRABMAL ♦ FIGUREN ♦ SKULPTUREN
♦ URNENWANDBESCHRIFTUNGEN ♦

WWW.BILDHAUER-NAEF.CH
TEL. 062 842 66 83



Kino Marie-Wochenende 2025 – Soundtrack Attack

Maria Ursprung | Die Kulturkommission Suhr und Theater Marie freuen sich, das diesjährige Kino Marie-Wochenende vom 20. bis 21. September 2025 anzukündigen. Unter dem Motto «Soundtrack Attack» steht das Programm ganz im Zeichen der Filmmusik. Von magischen Kinderfilmklängen über experimentelle Klangbilder bis hin zu legendären Konzertaufnahmen bietet das Wochenende ein vielseitiges Programm für alle, die Kino und Musik lieben. Höhepunkt ist der Schweizer Pianist und Komponist Stefan Rusconi, der mit Live-Konzert und Gespräch sowie anschliessender Vorführung des Films «Köln 75» Einblicke in seine Arbeit gibt.



©Frenetic Films

Szene aus dem Film «Mein Nachbar Totoro».

Kinderfilm «Mein Nachbar Totoro»

Samstag, 20. September 2025, 15.00 Uhr

Hayao Miyazakis Anime-Klassiker von 1988 entführt in eine Welt voller Waldgeister und kindlicher Entdeckungslust. Die Schwestern Satsuki und Mei begegnen im ländlichen Japan dem sanften Riesen Totoro, begleitet von der unverwechselbaren Musik Joe Hisaishis. Der Film des Studio Ghibli feiert die Kraft der Fantasie und ist ein zeitloses Meisterwerk für alle Generationen.



©Julia Sellmann

Stefan Rusconi.

Live-Konzert und Gespräch mit Stefan Rusconi

Samstag, 20. September, 19.00 Uhr

Der Pianist spielt Kompositionen und Improvisationen von seinem neuen Solo-Album «Solace» und dem Soundtrack zum Film «Köln 75». Im anschliessenden Gespräch mit Moderatorin Maria Ursprung berichtet er über die Herausforderungen, die Atmosphäre von Keith Jarretts «Köln Concert» für den Film «Köln 75» neu zu interpretieren – ganz ohne Originalaufnahmen.



©Wolfgang Ennebach Alamode Film

Szene aus dem Film «Köln75».

Filmvorführung «Köln 75»

Samstag, 20. September, 20.30 Uhr

Der Film erzählt die wahre Geschichte der 18-jährigen Vera Brandes, die 1975 gegen alle Widerstände Keith Jarretts legendäres Konzert in der Kölner Oper organisierte. Stefan Rusconi komponierte nicht nur die Filmmusik, sondern spielte auch als Handdouble die Klavierszenen ein. Ein packendes Porträt über Leidenschaft, Zufall und die Magie des Live-Moments.



©Jordan Cronenweth

Szene Foto aus dem Film «Stop Making Sense»

Kultfilm «Stop Making Sense»

Sonntag, 21. September 2025, 19.00 Uhr

Jonathan Demmes Konzertfilm der Talking Heads (1984) gilt als Meilenstein des Genres. In der 2023 restaurierten 4K-Fassung er-

strahlt David Byrnes ikonische Performance neu – von der minimalistischen Solo-Eröffnung bis zum explosiven Finale mit der ganzen Band. Ein audiovisuelles Spektakel, das die Grenzen zwischen Musik und Kino auflöst.

Veranstaltungsort:

Altes Kino Central (bei der Bärenmatte)
Obere Dorfstrasse 5, 5034 Suhr

Eintritt:

- Konzert und Film: Fr. 20.–
- Einzelfilm Erwachsene: Fr. 12.–
- Einzelfilm Kinder: Fr. 5.–
- Kulturlegi: Fr. 5.–
- Festival-Pass (beide Tage): Fr. 25.–
- Familienpauschale Kindervorstellung: (ab zwei Erwachsene + Kinder): Fr. 30.–

Türöffnung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Parkplätze bei der Bärenmatte vorhanden.

Vorverkauf via Mail:

info@theatermarie.ch

Weitere Infos und Trailers:

kulturkommission-suhr.ch



Weitere Veranstaltungen im Herbst 2025:

Dorfschreiber 2025: Simon Libsig

Freitag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, Aula Feld

Simon Libsig, Suhrer Dorfschreiber – Einer der gefragtesten Bühnen-Poeten der Schweiz, lädt ein zu «Libsigs Sprechstunde». Er wird sich diesen Sommer in Suhr umhören und umsehen und sich zu einem Text inspirieren lassen. Wir freuen uns auf Simon Libsigs Blick auf Suhr!

Lesung: Martin R. Dean

Sonntag, 9. November, 11.00 Uhr,
Gemeindebibliothek

Martin R. Dean, liest aus seinem Roman «Tabak und Schokolade», einem Buch über eine vergessene Kindheitserinnerung. Der Autor führt die Leser in den tropischen Dschungel einer britischen Kronkolonie der fünfziger und sechziger Jahre und zu seinen indischen Vorfahren. Er legt damit nicht nur einen Familienstammbaum frei, sondern auch ein Stück Kolonialgeschichte.

Musikschule

Das grosse gemeinsame Konzert

Annette Farnhammer, Schulleitung Musik | Zusammen mit dem Orchesterverein Continua Suhr, der Musikgesellschaft Suhr und dem gemischten Chor Suhr hat die Musikschule in diesem Jahr einen sehr abwechslungsreichen Tag der Musik feiern können.

Im Ortsbürgersaal eröffnete ein dafür zusammengestelltes Orchester der Musikschule Suhr unter Leitung von Sophie Waldner und unter Tanzanleitung von Wolfgang Lanz den Anlass mit der Danzeria. Da so viele Tanzfreudige anwesend waren, platzte der Saal fast aus den Nähten und deshalb wurde zwischen Zuschauen und Mittanzen abgewechselt.

Der gemischte Chor mit einem ad hoc-Schülerchor unter der Leitung von Christina Otto eröffnete die Vorträge im grossen Saal mit ihren zum Teil sehr witzigen Liedern. Alle drei Schülerbands der Musikschule spielten ihre Rocksongs und ernteten sehr viel Applaus. Christian Hugelshofer und Simon Aeberhard können stolz auf die Auftritte ihrer Bands sein. Die neue Formation des



Jugendspiels aus der Musikgesellschaft unter der Leitung von Gabor Némethi trat zum erstem Mal öffentlich auf und hat das sehr gut gemeistert.



Mit spanischen Klängen versetzte ein Teil des Continua Orchesters die Gäste in Ferienlaune. Das Orchester ist aus einem früheren Projekt der Musikschule entstanden und wir hoffen, dass weiterhin viele ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule dem Continua beitreten und das gemeinsame Musizieren genießen.

Zwischen den Vorträgen konnte man sich wunderbar verpflegen, vielen Dank den Caterern und dem alten Konsum, der für die Getränke gesorgt hat. Beim schönstem Wetter setzte die Musikgesellschaft unter Leitung von Gabor Némethi draussen den fulminanten Schlusspunkt des Tages mit seinen tollen Arrangements.

Der Tag der Musik konnte bestimmt viele Musikgeschmäcker begeistern und vielleicht dazu bewegen, die Querflöte oder die Gitarre aus dem Schrank zu nehmen und zu spielen oder mal in eine Probe des Chores zu gehen um dann mitzumachen.





E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

◀ **Elektro**

◀ **Telecom**

◀ **Netzwerk**

www.ewagsuhr.ch



Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
Service | Renovation | Neubau

Gewerbestrasse 8 | 5034 Suhr
Telefon 062 855 50 50
kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung



Carmen Suter-Frey

wieder als Gemeinderätin und
wieder als Gemeindepräsidentin

Ihre Stimme für ein starkes Suhr

engagiert
unabhängig
bürgerlich

bisher
Gemeindepräsidentin

motiviert für Sie
dabei

Reformierte Kirchgemeinde

Frauenmorgen

Samstag, 13. September 2025, 9 Uhr, Länzihuus Suhr

Thema: «Trotzdem»

Das Leben ist nicht einfach. Immer neu sind wir herausgefordert und oft auch überfordert. Eine Frage, die mich umtreibt und über die wir gemeinsam nachdenken wollen, ist:

Wie kann es gelingen, dass unsere begrenzte menschliche Realität immer mehr von der göttlichen Realität durchdrungen wird, die unseren Verstand übersteigt? Sodass wir mitten in unseren Lebensstürmen eine übernatürliche Freude erfahren dürfen und einen göttlichen Frieden, der nicht erklärt werden kann? Wie können wir zu einem Trotzdem-Glauben durchdringen, der unabhängig davon ist, wie sich die Dinge in unserem Leben entwickeln? Trotzdem weiterzugehen ist kein Sonntagsspaziergang.

Es bedeutet Kampf, Leiden und Tränen. Aber wenn wir nicht aufgeben, dürfen wir erleben, wie Gott die Dunkelheit, die uns oft umgibt, ganz sanft mit seinem Licht durchdringt.

Das göttliche Licht nährt die verletzte Pflanze unserer menschlichen Hoffnung, dass Er mächtiger ist als alle «Trotzdems» unseres Lebens.

Referentin:

Debora Sommer-Mauerhofer

→ Die Kinderbetreuung findet statt

Aargauer Kirchenfest

Samstag, 13. September, 10 – 20 Uhr: Markt der Möglichkeiten

→ Auf dem Festgelände Pferderennbahn, Schachen

Diverse Bühnenauftritte:

- 11.00 – 12.00 Uhr, Kapelle Sorelle, Open-Air-Bühne
- 13.00 – 14.00 Uhr, Schmid&Schär (Suhr), Open-Air-Bühne
- 15.30 – 16.30 Uhr, Nick Mallow (Aarau), Open-Air-Bühne
- 16.30 – 17.30 Uhr, Podcastaufzeichnungen: Thorsten Dietz und Andi Loos von RefLab, Zeltbühne
- 18.45 – 19.45 Uhr, Stefan «Sent» Fischer, Zeltbühne
- 17.00 – 23.00 Uhr, Jugendprogramm «Jung & Talentiert», Zelt- & Open-Air-Bühne, «Talentbühne», Konzerte von ND Light, JackSayFree
- 19.30 – 20.30 Uhr, SingAlong-Konzert, Stadtkirche, ad-hoc-Chor unter der Leitung von Kantor Dieter Wagner

Sonntag, 14. September: Gottesdienste

- 10.00 – 11.00 Uhr Schlagergottesdienst, Zeltbühne. Pfr. Thorsten Bund, Pfrn. Christine Straberg.
- 10.00 – 12.00 Uhr Pilger-Gottesdienst, auf der Aare-Insel. Pfr. Dominik Fröhlich-Walker und Team.
- 10.30 – 11.30 Uhr klassischer Gottesdienst, Stadtkirche Aarau. Pfrn. Irina Schweighoffer-van Bürck.
- 11.00 – 12.00 Uhr Worship-Gottesdienst, Open-Air-Bühne. Pfr. Markus Opitz.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen: aargauer-kirchenfest.ch





Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch



SCHÜTZT PERFEKT
VOR DEM INSEKT

ZOBRIST

Insektenschutz & Lichtschachtabdeckungen




Effektiver Schutz vor Insekten, Laub und Schmutz

Unsere massgeschneiderten Lichtschachtabdeckungen schützen Ihre Kellerräume vor Insekten und Schmutz. Sie sind begehbar, robust, trittsicher und optisch ansprechend. Bei Zobrist Insektenschutz profitieren Sie von einer **fachkundigen Beratung, Montage** und einem **erstklassigen Kundenservice**. Kontaktieren Sie uns für einen Beratungstermin!



Zobrist Insektenschutz GmbH | Rynetelstrasse 25 | 5722 Gränichen | T +41 79 876 20 20 | zobrist.isn-schweiz.ch



«chrüz+quer» – der andere Gottesdienst

Sonntag, 21. September 2025, um 10.30 Uhr,
im Länzihuus Suhr, mit anschliessendem Imbiss

Thema: «Geld – wie reich darf ich sein?»

Ein altes Sprichwort sagt: «Über Geld spricht man nicht, das hat man». In diesem Gottesdienst tun wir's. Wir gehen Fragen nach: Ist ein rechter Christ arm, da freigiebig? Oder ist eine rechte Christin vielmehr reich als Ausdruck des Segens Gottes? Wo beginnt echter Verzicht, und wo hört falsche Sparsamkeit auf? Wann hat das Geld mich?

Zum «chrüz+quer»-Gottesdienst mit Jugendband sind alle herzlich eingeladen – Nica Spreng und Simone Wüthrich, Pfarrerrinnen



Weihnachtsmusical

Sarah Schmid | «En Stall voll Müüs und Spinne», Musical von Andrew Bond

- Aufführung: Sonntag, 14. Dezember 2025, 16 Uhr, Reformierte Kirche Hunzenschwil
- Probestart: Nach den Herbstferien in Hunzenschwil

Möchtest du in einem Musical mitwirken? Wenn du in die 1.–6. Klasse gehst, gerne singst und/oder Theater spielst, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir proben ab den Herbstferien, jeweils am Samstagmorgen und zeigen unser Musical am 14. Dezember 2025, um 16 Uhr in der Reformierten Kirche in Hunzenschwil.

Informationen findest du auf unserer Website. Anmelden kannst du dich unter dem QR-Code, auf unserer Website oder bei: sekretariat@suhu.ch.



GrossenGadenVerlag, 8820 Wädenswil



M. Gloor GmbH
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr

MALER Martin **ORT** AG
Suhr/Schönenwerd

Einladung Mittagstisch – aller Generationen und für jede:n



Wann

Donnerstag, 25. September 2025, 12.15 Uhr

Wo

Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr



Was

Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer indonesischen Gastgeberinnen überraschen.

Kindermenu

Geflügelwienerli, Zopf und rohes Saisongemüse

Richtpreis

Fr. 10.– pro Person, Fr. 5.– pro Kind, Fr. 0.– bis unlimitiert entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose oder vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.

.....

Anmeldung

Solange Plätze frei oder bis am 21. September 2025 online auf unserer Website oder schriftlich mit dem nachfolgenden Talon ins Sekretariat Länzihuus.

Name erwachsene Person: _____

Vorname erwachsene Person: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Anzahl Personen Fleischgericht: _____

Anzahl Personen vegetarisch: _____

Anzahl Kinder in Begleitung: _____

Anzahl Kindermenu Fleisch: _____

Anzahl Kindermenu vegi: _____

Allergien/ bei welchem Menu / Anzahl: _____

Kontakt und Fragen

k.hoffmann@suhu.ch / Di. Vormittag und Do. Tel. 062 842 33 16

Katholische Pfarrei Heilig Geist

Meine erste Geocaching-Erfahrung

Gabriele Gysin, Sakristan und Hauswart | Als ich mit Freunden viel zu früh vor dem Stadion stand und wir uns die Zeit vertreiben mussten, zückte plötzlich jemand sein Handy und begann zu suchen: «Es muss irgendwo hier sein... Schaut überall – am besten auch unter den Steinen!»

Meine erste Geocaching-Suche werde ich nie vergessen. Für viele von uns war es völliges Neuland – doch wir waren sofort begeistert. Die Suche, die Rätsel, die Hinweise und schliesslich die Freude beim Fund – all das machte süchtig und weckte den Wunsch nach mehr.

Seitdem sind wir immer wieder unterwegs – stets auf der Suche, unserem Motto treu: «Mit Mönche öppis bewege.»

Gemeinsam mit Nicole wollte ich diese Begeisterung in unsere Pfarrei tragen. Eine clevere Platzierung, ein geeigneter Ort, ein passender Name und das nötige Material – schon war unser erster eigener Cache bereit. Die Freude war riesig, als wir ihn endlich veröffentlichten konnten. Unglaublich: Bereits vier Minuten später kam die erste Person vorbei, um unseren Cache «Zeigfinger» zu finden!

Die vielen Begegnungen, die tolle Gemeinschaft und die zahlreichen schönen, oft auch kreativen Rückmeldungen – teilweise sogar mit Fotos – in der Aktivitätenliste der App haben mich sprachlos gemacht. Es ist jedes Mal ein Geschenk, neue Menschen zu treffen, die sich auf die Suche machen – sei es während eines Workshops, nach einer Sitzung, beim Spaziergang, nach Feierabend, nach einem Fest, auf dem Weg ins Kino oder einfach aus purer Freude am Geocaching.

Diese Erfahrungen haben uns inspiriert und motiviert, neue Ideen zu entwickeln. Bald wird ein weiterer Cache veröffentlicht – etwas kniffliger, aber genauso liebevoll gestaltet.

Ich freue mich auf viele weitere spannende Begegnungen und neue Logeinträge!




zukunftsuh

SP
GRÜNE
glp
Die Mitte
EVP
Parteilose

AUCH ALS VIZEPRÄSIDENT
WAHLEN VOM 28. SEPTEMBER 2025
THOMAS BAUMANN
FÜR EIN SUHR MIT ZUKUNFT

BISHER



Expedition in eine Wunderwelt Das Naturschutzgebiet Herzogenmatt in Binningen BL

**Donnerstag, 2. Oktober 2025 von 15.00–15.45 Uhr mit
anschliessendem Apéro im Saal des Lindenfelds, Zollweg 12 in Suhr**

Der Dokumentarfilm von Alexander Hofmann zeigt die Faszination des mitten in der Agglomeration Basel gelegenen Naturschutzgebiets mit stimmungsvollen Aufnahmen der verschiedenen Lebensräume und seiner Tier- und Pflanzenwelt. In einem zweiten Teil geht es um die wechselvolle Geschichte dieses Gebiets und die Schwierigkeiten, die sein Bau vor 45 Jahren zu überwinden hatte.

Schliesslich zeigt der Film im Gespräch mit den Verantwortlichen, wie sich das Naturschutzgebiet seither entwickelt hat, was für seltene Tier- und Pflanzenarten bei Tag und Nacht zu entdecken sind und was es heisst, das Gebiet zu pflegen und lebendig zu erhalten. Alexander Hofmann steht beim anschliessenden Apéro gerne für Fragen zur Verfügung.

Die Organisatoren freuen sich auf reges Interesse aus der Bevölkerung und auf Ihr Erscheinen. Eintritt frei. Kollekte zugunsten unserer Bewohnenden.

Parkplätze ausreichend vorhanden. Bus Nr. 6 bis «Lindenfeld».

 **LINDENFELD**
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch



IG Pro Suhr



David Hämmerli in den Gemeinderat



David Hämmerli, Gemeinderat

Seit Beginn der laufenden Amtsperiode engagiert sich die IG pro Suhr für eine sachliche, lösungsorientierte Gemeindepolitik. Viele Projekte konnten angestossen oder erfolgreich abgeschlossen werden – mit dem Ziel, Suhr wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltig weiterzuentwickeln. Unser Vertreter im Gemeinderat, David Hämmerli, hat dabei in verschiedenen Bereichen eine führende Rolle übernommen.

Für gesunde Gemeindefinanzen

Dank einer konsequenten, transparenten Budgetpolitik konnten Ausgaben gezielter geplant und eingeordnet werden. Die Folge: Keine Steuererhöhung – und dennoch eine deutliche Stabilisierung der Gemeindefinanzen.

Die Schuldenlast konnte von Fr. 12,3 Mio. (Ende 2021) auf Fr. 5,4 Mio. (Ende 2024) reduziert werden, was einer Senkung der Nettoschuld pro Einwohner von Fr. 1132.– auf Fr. 465.– entspricht. Der Jahresabschluss 2024 schloss statt mit einem Defizit mit einem Überschuss von Fr. 297 000.–. Auch im Investitionsbereich resultierte ein erfreulicher Positivsaldo von Fr. 569 000.–. **Die Zusammenarbeit mit der Finanzkommission wurde vertieft, personelle Schlüsselpositionen erfolgreich nachbesetzt.**

Für zielgerichtete Investitionen

David Hämmerli setzte sich für eine strukturierte Investitionsplanung ein. Rückstände bei gemeindeeigenen Liegenschaften wurden aufgearbeitet, insbesondere im Bereich Unterhalt und Werterhaltung. Projekte wie die Digitalisierung der Bauverwaltung oder der Erhalt bezahlbarer Alterswohnungen wurden angestossen.

Für unser Gewerbe

Durch gezielte Massnahmen konnte das lokale Gewerbe gestärkt werden: Gastronomiebetriebe erhielten Zugang zu öffentlichen Flächen, lokale Unternehmen wurden durch eine Porträtserie sichtbar gemacht. Die Zusammenarbeit mit Aarau Regio wurde angestossen, in der laufenden BNO-Teilrevision setzt sich die IG pro Suhr und David Hämmerli für verhältnismässige Rahmenbedingungen ein.

Für Umwelt und Energie

Durch Zusammenarbeit mit den Technischen Betrieben Suhr und dank Beiträge an Vereine, konnten konkrete Projekte realisiert wer-

den – etwa die LED-Umrüstung der Tennisplatzbeleuchtung und eine Solaranlage auf der Bärenmatte. Bei Sanierungen werden energetische Verbesserungen stets mitgedacht.

Für Lebensqualität und Weitsicht

Im Rahmen der Regionalen Entwicklung REL bringt die IG pro Suhr und David Hämmerli auch wirtschaftliche und finanzielle Perspektiven ein. Auch sichere Schulwege – etwa über die geplante Fussgängerbrücke Hofstattmatte – bleiben ein zentrales Anliegen. Aufenthaltsqualität, grüne Räume und kinderfreundliche Begegnungsorte stehen dabei im Fokus.

Für Vereine, Digitalisierung und Eigenverantwortung

Durch eine solide Projektplanung konnte ein Kantonsbeitrag von Fr. 400 000.– für den geplanten Kunstrasenplatz gesichert werden. Die digitale Publikation von Stimmunterlagen der Gemeindeversammlung via VoteInfo-App wurde eingeführt. Mit der Übertragung von Gilgenplatz und altem Konsum an einen Verein wurde ein Beispiel gelebter Eigenverantwortung gesetzt.

Für realistische Sachpolitik und pragmatische Lösungen

Die IG Pro Suhr und David Hämmerli stehen für eine Politik ohne ideologische Scheuklappen – mit Fokus auf konkrete Verbesserungen. Verkehrsprojekte werden lösungsorientiert mit Blick auf die Quartierverträglichkeit begleitet.

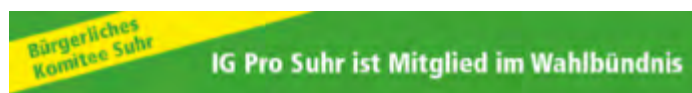
Ausblick

David Hämmerli möchte auch in der nächsten Amtszeit Verantwortung übernehmen – mit einem klaren Ziel:

- Suhr finanziell verantwortungsvoll durch die kommenden Investitionen führen – mit klaren Prioritäten, tragbaren Lösungen und Weitblick für künftige Generationen.
- Eigenverantwortung stärken – durch lokale Initiativen, Bürgernahe Lösungen und den gezielten Einbezug von Vereinen, Bevölkerung und Wirtschaft.
- Lebensräume aufwerten – mit konsequenter Durchgrünung, mehr Spielplätzen und öffentlichen Begegnungsorten, die unsere Gemeinde lebenswerter machen – für alle Generationen.

Für ein starkes, lebenswertes und zukunftsfähiges Suhr.

Dominik Rohr von der FIKO hat sich aus gesundheitlichen Gründen von der Kandidatur zurückgezogen



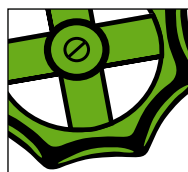


Blattner-Getränke

- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch



M. Gloor GmbH

Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr
Telefon 062 842 15 02
und 079 655 42 43

- 🔥 **Neuinstallationen + Reparaturen von Heizungen**
- 🔥 **Sanitäre Anlagen**
- 🔥 **Boilerentkalkungen**
- 🔥 **Alternativ-Energien**

FDP

Weiterdenken für Suhr

Unsere Gemeinderatskandidaten Daniel Rüetschi und Grischa Ruprecht im Gespräch über Finanzen, Zukunftsprojekte und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Daniel Rüetschi (54)

Gemeinderat, Ressorts Soziales, Gesellschaft und Gesundheit, sowie Ver- und Entsorgung, Verwaltungsrat TBS, Präsident Pflegezentrum Lindenhof und Stiftungsrat Alters- und Pflegeheim Steinfeld; Biologe und Geograph.

daniel-rueetschi.ch



Grischa Ruprecht (25)

Mitglied der Begleitgruppe Räumliches Entwicklungsleitbild (REL), Präsident Basketballclub Suhr, Vorstandsmitglied «Zäme in Suhr»; Elektroingenieur ETH Zürich.

grischa-ruprecht.ch

Gemeindefinanzen: Welche Investitionen haltet ihr in den nächsten Jahren für notwendig und wo sollten Ausgaben gesenkt werden?

DR: Der grösste Teil der geplanten Investitionen, z. B. das Umfahrungsprojekt VERAS, sind gebunden und Sanierungen von Schulanlagen hinauszuschieben, ist nicht sinnvoll. Bei der Gesundheit steigen die Pflegekosten stark an wegen der zunehmenden Alterung und vermehrter Anstellung pflegender Angehöriger bei privaten Spitex-Organisationen. Hier gibt es jedoch konkrete Ideen für günstigere Lösungen, wofür die erfolgte Fusion des Spitexvereins mit dem Pflegeheim Steinfeld eine gute Basis bildet. Wir haben nach wie vor die höchste Sozialhilfequote im Kanton. Da muss ich selbstkritisch sagen, dass die bisherigen Massnahmen zur Integration von Sozialhilfebeziehenden in die Arbeitswelt zu wenig erfolgreich waren. Es gilt von Gemeinden zu lernen, welche die Quote senken konnten. Ich konnte bereits aus Gesprächen gute Ideen zur vermehrten Arbeitsintegration bzw. zu Kostensenkungen in den Bereichen Wohnen, Gesundheit und Kinderbetreuung mitnehmen.

GR: Da viele Ausgaben gebunden sind, bleibt der finanzielle Spielraum auf Gemeindeebene klein. Umso wichtiger sind neue, tragfähige Ideen. Eine meiner Ideen, um die Sozialhilfequote langfristig zu senken ist, dass Minderjährige in der Sozialhilfe – von denen Suhr überdurchschnittlich viele hat – erfolgreich über die Lehre in die Berufswelt integriert werden.

Dies dürfte einer der vielversprechendsten Ansatzpunkte sein. Daneben ist auch die Verbesserung der Einnahmen ohne Steuererhöhung sehr wichtig. Das Räumliche Entwicklungsleitbild (REL) und die Totalrevision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) sind die Chance, unsere Steuerstruktur nachhaltig zu verbessern.

Wie stellt ihr sicher, dass es in Suhr keine «Luxuslösungen» gibt, aber trotzdem Qualität entsteht?

GR: Grosse Investitionen müssen konstruktiv-kritisch hinterfragt werden: Was brauchen wir wirklich, was wollen wir uns leisten? Im Altersbereich kann der Verein «Zäme in Suhr», gegründet 2024 auf Basis der Altersstrategie und getragen von Freiwilligen, einen wichtigen Beitrag leisten. Solche Initiativen sparen Kosten und stärken gleichzeitig den sozialen Zusammenhalt, wie die von mir mitaufgebaute und wachsende Nachbarschaftshilfe bereits zeigt.

Gewerbe und Standortförderung: Wie kann Suhr für Gewerbe und Unternehmen attraktiver werden?

GR: Erreichbarkeit ist entscheidend für Kunden, Lieferanten und Angestellte. Das Projekt VERAS wird hier ein wichtiger Faktor. Ebenso wichtig sind schnelle, unkomplizierte Entscheide der Verwaltung. Dafür braucht es eine engagierte Anlaufstelle bei der Gemeinde. Branchencluster können die Standortattraktivität erhöhen. Suhr ist stark in der Lebensmittelbranche, aber auch Gesundheit und Bildung sind vertreten. Darauf lässt sich aufbauen. 2024 habe ich mit einem grossen Standortförderungsanlass eine Basis geschaffen, die im Gemeinderat weitergeführt wird. Die neue BNO muss unbedingt gewerbefreundliche Regelungen beinhalten. Denn Gewerbe bringt Leben in die Gemeinde.

DR: Die Einsprache gegen die geplante Werbeeinschränkung in der jetzigen Teilrevision der BNO zeigt wie sich die FDP fürs Gewerbe einsetzt. Gute Plakatstandorte an der Tramstrasse verbieten zu wollen, ist unnötig und gegen das Gewerbe. Dies habe ich im Gemeinderat bereits eingebracht und ich bin zuversichtlich, dass wir diesen Schaden verhindern können.

Umwelt: Was müsste Suhr im Bereich Umwelt und Energie realistisch tun?

DR: Die kommunale Energiestrategie und die TBS bilden zusammen eine sehr gute Grundlage um Suhr vorwärtszubringen. Bei Sanierungen von Gemeindeligenschaften sind die energetische Sanierung und lokale Solarstromproduktion bereits heute Teil des Bauprojekts.



Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82 s.saxer@bluewin.ch 5033 Buchs

MALER
BAUMANN



Suhr/Rupperswil | Tel. 076 375 26 88
www.malerdbaumann.ch



E. Widmer AG
Tramstrasse 27
5034 Suhr



Blattner
Getränke



CKW.

**Garage Meyer
Suhr AG**

GR: Wir können unter Einbezug der Eigentümerschaft das Potenzial für Solaranlagen noch stärker nutzen. Die IG Suhrsolar hat mit grosser bürgerlicher Beteiligung eine schweizweite Pionierleistung geschaffen. Darauf können wir aufbauen, etwa mit Beteiligungsmodellen an grossen Anlagen oder intelligenten Speicherlösungen für Strom und Wärme.

Weitsicht und Strategie: Was läuft aus eurer Sicht in der strategischen Planung der Gemeinde heute nicht rund?

GR: Suhr ist stark gewachsen, besitzt aber kaum eigenes Land und kann die Entwicklung nur eingeschränkt steuern. Gestaltungspläne und die BNO sind die zentralen Instrumente. «Entdichten» über Abzonungen führt aber zu hohen Schadenersatzforderungen der Eigentümerschaft, was die Gemeinde nicht bezahlen kann. Gleichzeitig muss die Dichte mindestens den kantonalen Vorgaben entsprechen. Deshalb sind Vorgaben aus dem REL als Grundlage für die neue BNO so wichtig.

Gesellschaft und Vereine: Wie gelingt es, junge Menschen und Zugezogene besser ins Vereinsleben zu integrieren und was kann die Gemeinde Vereinen gegenüber besser machen?

DR: Die über 70 Vereine sind sehr wichtig für das Zusammenleben in Suhr. Um die Gewinnung neuer Mitglieder zu fördern, wurde der bisherige Neuzuzügeranlass unter der Führung der Abteilung Gesellschaft mit «VEREINT in Suhr» zu einem erfolgreichen Kennenlernetreffen für Neu-

zuzüger, Vereine, Freiwillige und Parteien ausgeweitet. Die Gemeinde unterstützt die Vereine auch direkt (z.B. Jugendförderungsbeitrag) und mit Koordinationsleistungen z.B. durch die Abteilung Gesellschaft. Ferner engagieren sich viele Freiwillige ausserhalb von Vereinen, z.B. in den Nachbarschaftshäusern der Gemeinde, und stärken so den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Nachbarschaftshilfe.

GR: Vereine sind das soziale Rückgrat unserer Gemeinde. Aus meiner Erfahrung als Präsident des Basketballclubs Suhr und Vorstand von «Zäme in Suhr» weiss ich: Vereine brauchen vor allem Freiraum und unkomplizierte Unterstützung seitens der Gemeinde. Mit wenig Aufwand kann hier viel bewirkt werden.

Jetzt wählen!

Die Suhrer FDP-Kandidaten stehen für eine sachbezogene und realistische Politik, eine Politik die sich am Machbaren orientiert. Es geht jetzt darum, anstehende Aufgaben seriös, vorausschauend und zuverlässig zu lösen. Wählen Sie unsere FDP-Kandidaten und damit eine massvolle und fundierte Sachpolitik.

Die FDP empfiehlt die Kandidatinnen und Kandidaten des Bürgerlichen Komitees ebenfalls zur Wahl.



v.l.n.r.: Daniel Rüetschi (bisher) und Grischa Ruprecht in den Gemeinderat, Nicola Ciccone (bisher) und Marcel Lanz in die Finanzkommission sowie Pascal Schade (bisher) und Samuel Soun fürs Wahlbüro.



STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonne-rie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.



**STEMPEL
BERNER**

Stempel Berner GmbH Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch



SP



Die SP Suhr empfiehlt Oliver Krähenbühl zusammen mit allen Kandidierenden von Zukunft Suhr



Jörg Lienhard, SP Suhr | Wir freuen uns, dass SP Mitglied Oliver Krähenbühl sich wieder als Gemeinderat zur Verfügung stellt. Mit seiner grossen Erfahrung und seinem umsichtigen Führen des Schulressorts hat er mitgeholfen, dass nach der Abschaffung der Schulpflege die Schule Suhr weiter gut politisch unterstützt wird und ihre Aufgaben gut meistert.

Die Schule Suhr mit heute 1500 Schülerinnen und Schüler wächst weiter, was weitere Investitionen und Anpassungen beim Schulraum, Turnhallen und die Überführung der Tagesstrukturen in die Schule erfordert. Es ist wichtig, dass Oliver Krähenbühl hier am Ball bleiben und diese grosse Aufgabe weiter begleiten kann.

Das geht aber nur mit einer guten Unterstützung aller Behörden in Suhr, deshalb empfiehlt die SP Suhr alle Kandidierenden von Zukunft Suhr zur Wahl:

In den Gemeinderat

- Oliver Krähenbühl, bisher, SP
- Thomas Baumann, bisher, Grüne, auch als Vizepräsident
- Heike Fischer, parteilos
- Joachim Greuter, GLP
- Bastian Wittwer, parteilos

In die Finanzkommission

- Regina Gerber-Werder, bisher, EVP
- Daniel Gugger, EVP
- Matthias Bär, EVP

In das Wahlbüro

- Michael Gerber, bisher, EVP
- Antonia Lienhard, bisher, SP
- Anja Ihle, bisher, parteilos
- Rosa Zimmermann, bisher, parteilos
- Celina Rhonheimer, SP
- Sorin Lababidi, GLP

In die Steuerkommission:

- Urs Pauli, bisher, Präsident, parteilos

SVP



Wahl in den Gemeinderat Suhr – Ihre Stimme für Engagement, Erfahrung und Verlässlichkeit



Ich bin der SVP beigetreten, weil sie für Werte steht, die mir persönlich wichtig sind: Freiheit, Sicherheit und direkte Demokratie. Doch unabhängig vom Parteibuch stehen für mich immer das Wohl der Gemeinde und das Miteinander im Vordergrund. Der Gemeinderat ist kein Ort für Parteipolitik, sondern für lösungsorientierte Zusammenarbeit im Team – und genau dafür möchte ich mich engagieren.

Ich bringe langjährige Erfahrung in verschiedenen Bereichen mit:

- 25 Jahre aktives Mitglied der Feuerwehr Suhr, davon zehn Jahre als Vizekommandant
- Über zehn Jahre Präsident der Jugendfeuerwehr Suhr
- Mitglied der Feuerwehrkommission und Organisator des Feuerwehroldiebeizli an Jugendfesten
- Einige Jahre Juniorenfussballtrainer
- Ortsbürger von Suhr, Mitglied im Museumsverein und neu aktiv im Verein «Zäme in Suhr»

Ich habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten und gemeinsam Ziele zu erreichen. Kameradschaft ist für mich nicht nur ein Wort – sondern gelebte Realität, besonders in der Feuerwehr, wo Verlässlichkeit und Vertrauen lebenswichtig sind. Auch beruflich bringe ich viel Führungserfahrung mit: Ich habe als Automechaniker begonnen, war viele Jahre in Suhr tätig, stieg in einem Industriebetrieb zum Teamleiter auf und leite heute ein Kundendienstteam – ebenfalls wieder in Suhr. Meine Führungsphilosophie lautet: «Es ist ein Geben und Nehmen.»

Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich meine Erfahrung, meine Tatkraft und meine Verbundenheit mit Suhr einbringen möchte – für eine lebenswerte, starke Gemeinde. Politik soll für die Menschen da sein – sachlich, lösungsorientiert und immer im Dialog.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich über Ihre Stimme. Herzliche Grüsse, Beat Woodtli

→ Ebenfalls für die SVP Suhr kandidieren **Antonella Bertschi** (bisher) und **Andrea Woodtli** (neu) fürs Wahlbüro.

Die SVP Suhr unterstützt die Kandidatinnen und Kandidaten des Bürgerlichen Komitee.

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

BIRCHER AG

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Zukunft Suhr



Jetzt «Zukunft Suhr» wählen!

Bastian Wittwer, Vize-Präsident «Zukunft Suhr» | Wählen Sie «Zukunft Suhr». Wir bieten Inhalt, Kompetenz und Engagement auf allen Ebenen. Wir stehen für Offenheit, mutige Schritte und eine aktive Gestaltung des Wandels.

In den vergangenen Ausgaben von **SUHRPLUS** haben sich alle unsere Kandidierenden ausführlich vorgestellt (nachzulesen auf unserer Homepage) und als kompetente und engagierte Menschen gezeigt.

«Zukunft Suhr» engagiert sich

Wir von «Zukunft Suhr» engagieren uns im Gemeinderat, in den Kommissionen und Begleitgruppen. Mit verschiedenen Anlässen und Podien stehen wir auch in der Öffentlichkeit und bringen Suhr so politisch und gemeinschaftlich voran. Wir finden gemeinsam Lösungen unter Einbezug der Bevölkerung.

Bestätigen Sie unsere bisherigen Gemeinderäte **Thomas Baumann** (auch wieder als Vizepräsident) und **Oliver Krähenbühl** und ergänzen Sie den Wahlzettel mit den neuen Kandidierenden.

Mit dem Fünferticket wollen wir ein starkes Zeichen setzen für unsere Politik. Herzlichen Dank für Ihre Stimme!



Wer ist «Zukunft Suhr»?

Das überparteiliche Bündnis «Zukunft Suhr» engagiert sich für ein modernes, innovatives und lebenswertes Suhr.

«Zukunft Suhr» ist ein Zusammenschluss von Grünen, SP, EVP, Die Mitte, GLP und von Parteilosen. Seit bald 20 Jahren engagieren wir uns mit Leidenschaft und Sachverstand in der Gemeinde Suhr.

In verschiedenen Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns mit Themen, wie Raumentwicklung, politischer Partizipation oder Ökologie.

So können Sie uns unterstützen:

- TWINT
- Spendenkonto «Zukunft Suhr»:
IBAN: CH20 0900 0000 8949 3041 9

zukunft-suhr.ch



Grosse Jubiläumsfeier

Bastian Wittwer, Vize-Präsident «Zukunft Suhr» | Im 2025 feiert das Parteienbündnis «Zukunft Suhr» sein 20 Jahre Jubiläum. Unsere Anlass-Trilogie zum Thema «Wandel» kommt, nach der Velotour im April und dem Spaziergang im Juni mit der Jubiläumsfeier zu einem fulminanten Abschluss.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer grossen Jubiläumsfeier. Ein Fest zum sich begegnen, geniessen, würdigen, feiern und Zukunftsvisionen entwickeln.

Wandel gestalten – Jubiläumsfeier

Samstag, 6. September 2025, 17.00–24.00 Uhr

Ort: Töpferhaus, Schützenweg 5, Suhr

- Apéro und Getränkebuffet
- Abendessen
- Speed-Dating mit Kandidierenden und ehemaligen Amtsträger:innen
- Spiele
- Musik und DJ

Durch den Anlass begleitet uns Martha Brem, frühere «Zukunft Suhr» Präsidentin.

Hinweise

- Der Anlass ist öffentlich und alle sind herzlich eingeladen
- Kinder und Familien sind herzlich willkommen
- Findet bei jedem Wetter statt (es hat genug Platz im «Schärme»)
- Eine Anmeldung ist nicht notwendig
- Der Anlass ist kostenlos, es gibt einen Kollektentopf und Richtpreise für Getränke und Essen.
- Bei Fragen: kontakt@zukunft-suhr.ch



Bellvida Training AG

Flexibilität in jedem Alter!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Haben Sie ihre Sommerfigur erreicht? Wenn nicht ist das kein Problem, denn bei uns im Bellvida Gesundheitscenter geht es nicht nur um die passende Sommerfigur.

Wir unterstützen Sie das ganze Jahr beim Erreichen Ihres gesunden Körpers. Unser Trainingskonzept ist so aufgebaut, dass Sie mit einem zweimal wöchentlichen Training Muskulatur aufbauen und gleichzeitig Ihre Ausdauer verbessern. Ein weiterer wichtiger Faktor ist eine gute Mobilität bis ins hohe Alter. Denn wer möchte nicht schmerzfrei und flexibel bleiben.

Wir helfen Ihnen dabei mit unserem Milonzirkel, dem Five-Bewegungskonzept, unseren Ausdauergeräten inkl. den zwei neuen Laufbänder und den zahlreichen Kursangeboten. Wir haben ein top ausgestattetes Fitnessstudio, um Ihre Ziele zu erreichen.

In einem 90-minütigen Kennenlernen bekommen Sie einen ersten Eindruck über Ihre körperliche Fitness und wie Ihr neues Training aussehen kann.

Öffnungszeiten

Mo/Mi/Fr: 8.00 bis 21.30 Uhr

Di/Do: 6.00 bis 21.30 Uhr

Sa/So*: 8.00 bis 16.00 Uhr

*Sommeröffnungszeiten an den Wochenenden in den Monaten Juli / August von 8.00–14.00 Uhr geöffnet.

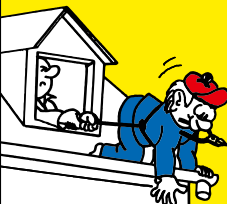


Haben wir Ihr Interesse geweckt? Zögern Sie nicht und buchen Sie ihr unverbindliches Probetraining. Dieses können Sie telefonisch oder über unser Kontaktformular auf unserer Homepage bellvida.ch vereinbaren. Wir freuen uns Sie auf dem Weg zu einem besseren Lebensgefühl zu unterstützen.



Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44
info@schneidergmbh.ch



STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch
Wir zeigen dem Wasser den Weg

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM
ENORM

BIRCHER AG
SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

**STEMPEL
SCHILDER
GRAVUREN**

Postweg 2 | 5034 Suhr | 062 822 45 54
kontakt@stempel-berner.ch

FDP
Die Liberalen

Bisher

Dr. Daniel Rüetschi

wieder in den Gemeinderat
erfahren, kompetent, engagiert

Mehr Informationen über
meinen Leistungsausweis
und meine Ziele:



daniel-rueetschi.ch



Postweg 1, 5034 Suhr
Telefon 062 885 17 00



Hypothekarbank
Lenzburg

Haben Sie Ihren zukünftigen Ausstieg aus dem Berufsleben schon geplant oder einmal durchgerechnet? Möchten Sie Gewissheit haben, über wieviel Liquidität Sie stets verfügen und welche Gelder Sie langfristig anlegen können? Interessieren Sie sich für Vermögens- und Steueroptimierungen?

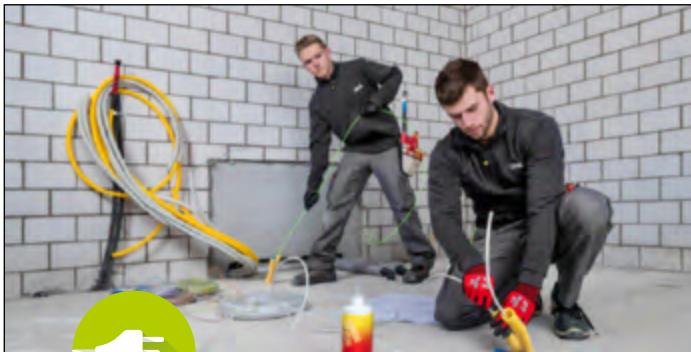
Mit unserer Veranstaltung möchten wir Ihnen – und / oder Freunden und Bekannten von Ihnen – den Übertritt vom Erwerbsleben in den Ruhestand vereinfachen. Unsere Spezialisten geben Ihnen Antworten mit auf den Weg zu folgenden Fragen:

- Welche Auswirkung hat eine Frühpensionierung und in welcher Form soll das Pensionskassenguthaben bezogen werden?
- Wie profitiert die «Übergangsgeneration Frau» (Jahrgänge 1961 – 1969) von der AHV-Reform 21?
- Welche Grundsätze müssen in der Vermögensverwaltung berücksichtigt werden?

- 18.30 Uhr Begrüssung durch
Fabrizio A. Castagna, Leiter
Region Aarau der Hypothekar-
bank Lenzburg
- 18.35 Uhr Referat von Alex
Büsser und Thierry Häsler,
Fachspezialisten der Hypothekar-
bank Lenzburg
- 19.30 Uhr kleines Apéro

Die Teilnahme ist kostenlos. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis am 8. Oktober 2025 unter hbl.ch/veranstaltungen entgegen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen bereits heute einen interessanten Vortrag.



Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem
24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Geschäftsstelle Suhr
062 842 47 47 • suhr@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.



Ring Garage AG Suhr

Ringstrasse 3 • 5034 Suhr
Tel. 062 855 00 70
info@ring-garage.ch
www.ring-garage.ch



Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22

Ein Jahrhundert Firmengeschichte ist ein besonderer Moment – ein Grund zum Feiern!

Zusammen mit dem Museum Suhr durfte die E.Widmer AG die Sonderausstellung «100 Jahre E.Widmer AG» realisieren. Sie beleuchtet die Elektrifizierung von Suhr, die Entwicklung der E.Widmer AG von der Gründung bis heute und zeigt den technischen Fortschritt in der Elektroinstallation und Telekommunikation.

Am grossen Jubiläumstag, am 13. September 2025, feiert die EWAG das Jubiläum mit den Kunden und der Bevölkerung.

Alle sind herzlich eingeladen, die Sonderausstellung zu besuchen, elektrisierende Spiele auszuprobieren und ein Erinnerungsfoto zu machen.



SATUS

Am Eidgenössisches Turnfest in Lausanne

E. Schmid | An einem eidgenössischen Turnfest durfte der SATUS natürlich nicht fehlen. So hatte Coach Klaus für den Vereinswettkampf Fit&Fun eine vielversprechende Auswahl nominiert. Mit dem zuvor beschafften Wettkampfmateriel waren die teilweise unbekannten Disziplinen mehr oder weniger fleissig geübt worden. Nach dem Trainingslager im Elsass sah man dem Wettkampf zuversichtlich entgegen. Doch es sollte anders kommen.

Am Samstag, 21. Juni machte sich das Suhrer Team frühmorgens per Zug auf den Weg nach Lausanne. Coach Klaus motivierte die Sportlerschar gleich mit mitgebrachten Gipfeli. In Lausanne angekommen entschieden sich die Suhrer, den halbstündigen Weg zur Sportanlage Vidy zu Fuss zurückzulegen – so war man schon aufgewärmt. Am Wettkampfpplatz angekommen: Gepäck deponiert und los mit Einlaufen. Doch da ein Stolperer – zwei Suhrer stürzten zu Boden – sollte das wohl ein schlechtes Omen sein? Entwarnung: nichts passiert. Also auf zu den beiden ersten Disziplinen: Fussball-Stafettenstab und Brettball. Ein paar Fehlpässe – ein paar Ballverluste – einigermaßen gelungen. Nächste Disziplinen: Unihockey und 8er-Ball. Das Erste trotz verschobenem Hindernis ganz passabel absolviert; doch dann: Konzentrationsmängel und Fehlwürfe beim 8er-Ball – Punkteausbeute bescheiden! Nach einer Verpflegungspause schliesslich noch Street-Racket und Moosgummi-Stab – wieder etwas besser. Vergleiche mit vorher und nachher gestarteten Teams zeigten allerdings: ein Tick schneller wäre überall möglich gewesen.

Wie auch immer: jetzt lockte ein erfrischendes Bad im nahen Genfersee. Trotz trockener Prognose zogen immer dunklere Wolken auf. Einsetzender Regen jagte die Sportlerschar unter ein Zeltdach – mit kakophonischer Beschallung aus allen Richtungen. Schon bald hiess es: Aufbruch zur Essensschicht um 17.30 Uhr. So marschierten die Suhrer in einer Regenpause los Richtung Verpflegungszelt. Immer stärkerer Regen trieb zur Eile. Doch vor dem Zelt: eine grosse Traube ungeduldiger Sportler wartete im immer stärkeren Regen auf Einlass. Gedränge, Gestosse, Panikattacke bei einer Turnerin. Endlich – nach abschliessender Vordachdusche – im Trockenen angekommen. Mit Glück fand sich gar ein geschützter Platz fürs Essen.



Danach: Suche nach einem Unterhaltungsprogramm: doch auf dem Festplatz lediglich etwas Musik – der öffentliche Anlass im Festzelt war schon längst ausverkauft. blieb eins: den Abend bei geselligem Beisammensein ausklingen lassen. Vor Einbruch der Dunkelheit begaben sich drei Suhrer mit Sonntagsverpflichtungen zum Bahnhof. Die anderen genossen noch etwas den angenehmen Abend, bevor sie sich zum Übernachten auf den Zeltplatz verschoben.

Fazit: ein spannender Ausflug in die Westschweiz, mit kaum gebrauchtem Französisch (nur deutschschweizer Vereine bei den Fitnessdisziplinen) und mässig erfolgreichem Wettkampf. Wie heisst es doch so schön: Mitmachen ist wichtiger als Siegen – gerade bei einem eidgenössischen Turnfest. Immerhin hatten die SATUS-Sportler gemäss Rangliste 13 andere Vereine hinter sich lassen können!



5037 Muhen Telefon 062 724 97 70
www.maler-muhen.ch

MALEN TAPEZIEREN FASSADEN VERPUTZE



Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.
Wir begleiten Sie dabei.

Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
 M 079 263 02 48, fabian.haeusermann@mobiliar.ch

Generalagentur Aarau
 Yves Probst

Buchserstrasse 3 / Aeschbachhof
 5001 Aarau
 T 062 837 75 75
aarau@mobiliar.ch
mobiliar.ch



Mit Beat Woodtli gewinnt der Suhrer Gemeinderat an Tatkraft und Willensstärke!

Beat Woodtli

am 28. September in den Gemeinderat



Clemens Hochreuter
 Grossrat



Natur- und Vogelschutz

Goldparmäne und Lederapfel

Hans-Ruedi Kunz | 1930 wurde der Natur- und Vogelschutz Suhr gegründet. Das Luftbild aus diesem Jahr zeigt in Suhr hunderte Obstbäume. Sie stehen sowohl am Siedlungsrand wie dem Lätt wie auch mitten im Dorf. Für Gartenrotschwanz + Co. müssen das goldene Zeiten gewesen sein!



Luftbild von Suhr, 1930: Auch mitten im Dorf stehen Dutzende Obstbäume!

Wenn eine Vogelart den Begriff «Garten» im Namen trägt, müssen wir uns nicht einen Garten mit Rasen und Ziersträuchern vorstellen. Vielmehr lebten alle diese Arten einst in Obstgärten. Sie waren auch entsprechend häufig. Denn in und um die Dörfer standen Unmengen von Hochstamm-Obstbäumen und bildeten zusammen mit den lichten Wäldern eine parkähnliche Landschaft. Dort lebten dann eben alle die Gartenrotschwänze, Gartenbaumläufer, Gartengrasmücken oder die Gartenammern (alter Name für den Ortolan).



Der Gartenrotschwanz: Einst ein häufiger Bewohner der Obstgärten.

Im Zuge der Bekämpfung des weit verbreiteten Alkoholismus wurden in der Schweiz zwischen 1950 und 1975 11 Millionen Obstbäume gefällt und vernichtet. Sie standen oft auch der modernen Bewirtschaftung im Weg und die Obsternte war ineffizient und gefährlich. Die Zukunft gehörte den modernen Niederstammanlagen. Viele Wohnquartiere stehen heute ebenfalls dort, wo einst Hochstamm-Obstbäume standen.

Schon 1987 wurde in Naturschutzkreisen der überragende ökologische Wert der Obstgärten erkannt und publik gemacht. Mit der Einführung der Direktzahlungen für Biodiversitätsförderflächen wurde es für Landwirte allmählich wieder interessant, Bäume zu pflanzen und zu pflegen. Auch in manchen Privatgärten sieht heute ein Apfel- oder Birnenbaum.

Zu einem echten Erfolg kann die Förderung der Hochstamm-Obstbäume aber nur werden, wenn daraus hochwertige Produkte gewonnen werden können. Dabei spielt im grösseren Rahmen das Label



«Hochstamm Suisse» eine wichtige Rolle. Wir haben es in der Hand, Produzenten und Verarbeiter mit unserem Konsum zu unterstützen: Süssmost und Birnel (Birndicksaft) stammen von Obst aus Hochstamm-Kulturen. Aber auch Suhrer Öpfu-Schämpis findet man, beispielsweise im Alten Konsum an der Bachstrasse.

Auf der lokalen Ebene haben sich in manchen Gemeinden schon vor Jahren Mosttage bewährt. Der Natur- und Vogelschutzverein Unterentfelden führt einen solchen schon seit 15 Jahren durch. In Suhr ist es nun das zweite Mal – das erste Mal unter der Leitung des NVVSuhr – dass ein solcher Anlass stattfindet.



An der Premiere 2024: Handpresse am 1. Suhrer Mosttag.

Alle – ob Vereinsmitglied oder nicht – sind eingeladen, mit Kleinmengen von Äpfeln und Birnen vorbeizukommen und diese zu Saft verarbeitet wieder nach Hause mitzunehmen. Flaschen können mitgebracht oder vor Ort bezogen werden. Für grössere Mengen sei der Mosttag in Unterentfelden empfohlen: 27. September, ab 13.30 Uhr. Dort ist ein Stör-Moster im Einsatz, während in Suhr alles in Handarbeit erledigt wird!



Eindrückliche Sammlung von Apfelsorten aus der Region.

Ausserdem gibt es eine Fülle alter traditioneller Apfelsorten zu bestaunen: Martin Bolliger aus Unterentfelden stellt uns seine Sammlung vor: Alles Äpfel aus der engeren Umgebung!

→ Für das leibliche Wohl sorgen Grill und Kuchenbuffet.

Mosttag in Suhr

Samstag, 20. September 2025, 10.00 – 16.00 Uhr, Gilgenplatz

- Most selber pressen
- Grosse Obst-Ausstellung von Martin Bolliger
- Grill
- Kaffee und (Apfel-)Kuchen

Aktuelle Informationen zu Vereinsanlässen und Arbeitseinsätzen unter nvvsuhr.ch

Suhrer Musig



Mit Herzblut für Musik und Gemeinschaft

Marcel Lanz ist nicht nur passionierter Trompeter, sondern seit 2023 auch Präsident der Suhrer Musig. Egal ob im Vereinsleben oder in seiner beruflichen Tätigkeit als Anwalt – er verbindet Organisationstalent, Humor und Engagement. Er spricht über seine musikalische Karriere, besondere Erlebnisse mit der «Suhrer Musig» und seine Motivation für die Förderung des Nachwuchses.

Wer bist du und woher kommst du?

Aufgewachsen bin ich in Birrhard, einem kleinen Dorf in der Nähe von Brugg. Später habe ich in Fribourg Recht studiert und eine Doktorarbeit geschrieben, die mich in die USA geführt hat. Seit 2020 arbeite ich als Anwalt in einer Kanzlei in Aarau.

Seit wann spielst du Trompete?

Ab der 4. Primarschule habe ich damit begonnen. Mit drei Ventilen schien sie mir vermeintlich einfacher zu beherrschen als die Blockflöte, die ich zunächst spielte.

Was gefällt dir am Instrument?

Der Klang des Instruments und die Rolle im Orchester.

Was hat dich dazu bewegt das erste Mal in eine Musig zu gehen und welche Musig war das?

Wie jedes Kind, welches es über die Blockflötenphase hinausgeschafft hat, bin ich einem Musikverein beigetreten. Zuerst bin ich ins Jugendspiel der MG Eintracht Windisch. Als ich alt genug war, habe ich bei der Feldmusik Lupfig mitgespielt.

Was war dein bisher schönstes Erlebnis mit der Suhrer Musig?

Der Austausch mit der Unió Musical Milamarina aus der Nähe von Valencia am Jugendfest in Suhr 2024. Das gemeinsame Spielen mit über 50 Musikanten war eindrucksvoll. Schöne Erinnerungen habe ich auch an unsere Musikreise nach Valencia, wo wir unsere spanischen Musikkollegen besucht haben.

Seit 2023 bist du Präsident der Musikgesellschaft Suhr, was motiviert dich für dieses Amt?

Ich bin ein Vereinsmensch durch und durch – mir gefällt es, Dinge zu organisieren, neue Ideen einzubringen und gemeinsam etwas zu bewegen. Dabei habe ich das Glück, mit einem engagierten und tollen Vorstandsteam zusammenzuarbeiten.

Welche Projekte habt ihr in deiner Zeit als Präsident in Angriff genommen?

Ein grosses Anliegen ist für mich die Förderung des Nachwuchses. Ich habe deshalb



den Aufbau der Jugendmusik Suhr auf den Weg gebracht. Mittlerweile spielen fast ein Dutzend Kinder mit.

Etwas anderes möchte ich ebenso hervorheben: Die Vereine im Dorf spielen bei der Integration von Neuzugezogenen eine wichtige Rolle. Deshalb präsentieren sich auf unserer Homepage seit einiger Zeit Mitglieder in ihrer Muttersprache, um die Hürde für fremdsprachige Suhrerinnen und Suhrer zur Kontaktaufnahme zu senken.

Woher nimmst du die Inspiration für deine meist humorvollen Ansprachen an Konzerten und Vereinsanlässen?

Mir macht es Freude vor anderen Personen zu sprechen. Aus dem Gerichtssaal weiss ich, dass eine humorvolle Bemerkung manchmal mehr bewirkt als trockene juristische Ausführungen.

Du kandidierst bei den kommenden Wahlen für einen Sitz in der Finanzkommission der Gemeinde Suhr. Was motiviert dich dafür?

Unser Milizsystem ist ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft und garantiert, dass sich die Gemeinde an den Bedürfnissen ihrer Bevölkerung orientiert. Umgekehrt erfordert es das Engagement des einzelnen, zu dem ich gerne bereit bin. Aufgrund meiner Tätigkeit als selbstständiger Anwalt bringe ich das nötige Rüstzeug für die Finanzkommission mit.

Die Suhrer Musig geht nächstes Jahr ans Eidgenössische Musikfest in Biel. Was plant ihr?

Ich freue mich riesig auf dieses Fest. Übrigens dürfen Interessierte mit uns nach Biel mitkommen und mitspielen. Die Informationen zum Mitmachen haben wir auf unserer Homepage publiziert.



Zäme in Suhr



Herzliche Einladung zum 2. Altersforum des Vereins «zäme in Suhr»

→ Montag, 22. September 2025, 19.30 – 21.30 Uhr, Aula Schulzentrum Dorf (Tramstrasse), beim Dorfmuseum

Das Altersforum bietet Menschen, die sich mit altersspezifischen Themen auseinandersetzen und ihre Anliegen einbringen möchten, eine Plattform. Der gemeinsame Austausch bildet die Grundlage, um Herausforderungen zu erkennen und Lösungen zu eruieren.

Der Ablauf des Abends ist wie folgt geplant:

- Kurzer Rückblick auf das erste Forum, Hinweise zur Auswertung und Präsentation der Stossrichtungen durch Beat Rüttschi, Leiter Fachgruppe Alterspolitik.
- Vertiefung zum generationenübergreifenden Wohnen mit praktischen Beispielen und Erfahrungen aus dem Projekt «LEBENSuhr» und der Bebauung der Gestaltungspläne Huggler und Henz (Kurzreferate durch Boris Kathe, Vizepräsident LEBENSuhr, Ressort Verwaltung und Finanzen und Andreas Campi, Geschäftsführer Entwicklungen, Halter AG).
- Fragerunde zu den beiden Kurzreferaten.
- Gruppenarbeit zum Thema «Was ist für mich bezüglich der Wohnsituation beim gemeinschaftlichen, generationenübergreifenden Wohnen wichtig?»
- Austausch in Gruppen zu «Wie kommen wir miteinander regelmässig ins Gespräch?» Ideentwicklung zu «Kaffeetreffs» und «Plauderbänkli». Zusammenfassung und Ausblick.
- Kontaktpflege bei einem Apéro.

Sind Sie auch dabei?

Der Anlass ist für alle ohne Anmeldung zugänglich. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Wir freuen uns selbstverständlich auf neue aktive/passive Vereinsmitglieder (zi-suhr.ch).

Auch jüngere Personen sind herzlich willkommen. Möglicherweise betreuen Sie ihre Eltern, die vor der schwierigen Frage des Wohnungswechsels stehen. Dann ist das Altersforum ein sehr sinnstiftender Anlass für Sie.

Wenn Sie nicht selbständig zur Aula kommen können, organisieren wir einen Transport. Melden Sie sich bei der Koordinationsstelle bis zum 10. September 2025 (Tel. 076 266 50 33).

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung und einen regen Austausch.

«zäme in Suhr» hilft

Doris Tanner-Eberhard | Herr und Frau M. geniessen den Sommer seit dem Ruhestand in vollen Zügen. Sie lieben es, in ihrem Garten zu arbeiten und ihn dann bei einem erfrischenden Bier zu geniessen – der laue Sommerwind, die zirpenden Grillen und die feinen Düfte nach Blumen und Heu. Ein wichtiger Schwerpunkt ist das gesellige Beisammensein mit langjährigen Freunden draussen in der Natur. In den letzten Jahren hat sich die Tradition etabliert, dass sich der Freundeskreis einmal im Monat in der Schwanbar in Aarau zu einem Glas Wein trifft, um die spezielle Atmosphäre direkt an der Aare zu zelebrieren.

Bis vor einigen Monaten war das Ehepaar M. selbständig mit dem eigenen Auto unterwegs; aber aus gesundheitlichen Gründen musste Herr M. den Führerausweis abgeben. Leider sind die Freunde aus dem Schwanbar-Kreis selber auch nicht mobil und können deshalb Herrn und Frau M. beim Transport nicht unterstützen. Nun hat Frau M. im **SUHRPLUS** ein Interview zum Projekt Nachbarschaftshilfe des Vereins «zäme in Suhr» gelesen. Das wäre eventuell eine Möglichkeit, sie einerseits zum Treffen zu fahren, aber andererseits auch die Gelegenheit, um neue Menschen zu kennenzulernen.

Nach Rücksprache mit den Freunden aus dem Schwanbar-Kreis war man sich einig, dass das eine sehr gute Idee wäre, und dass man den «Transporteur» oder die «Transporteurin» gerne zu einem Glas Wein einladen würde.

Nach dem Anruf bei der Koordinationsstelle wurde bald der Kontakt mit Herrn W. hergestellt, der die Schwanbar schon lange kennenlernen wollte. Beim ersten Treffen mit dem Ehepaar M. fragte er, ob es ok sei, wenn er seine Lebenspartnerin mitbringe, was von allen sehr begrüsst wurde.

Gesagt, getan – seit einigen Monaten darf das Ehepaar M. sich wieder an den monatlichen Sommerbar-Treffs erfreuen, und Herr W. und seine Lebenspartnerin sind nun fester Bestandteil des Schwanbar-Kreises.



Weitere Infos:

zi-suhr.ch, hallo@zi-suhr.ch, 062 855 57 63

www.gottesliebe.ch

Spitex

Fast Food – richtig ergänzen

Immer mehr Leute ernähren sich über Mittag von Sandwiches, Hamburger, Pommes Frites, Chicken Nuggets usw. Die meisten dieser Nahrungsmittel sind einseitig zusammengesetzt, das heisst sie enthalten zu viel Fett und sind arm an Obst und Gemüse.

Wer sich mittags auf diese Weise ernährt, sollte mit den anderen Mahlzeiten einen Ausgleich schaffen (fettarm, vitamin- und ballaststoffreich).

Dazu ein paar Vorschläge:

Frühstück

- Müesli
- Vollkornbrot
- Obst
- Gemüse (z.B. Rübli, Gurken)

Abendessen

- Salate
- Kartoffeln
- mageres Fleisch oder Fisch
- Getreide
- gekochtes Gemüse
- Obst

Feuerwehr

Feuerwehr Suhr öffnet ihre Tore – Erleben Sie die Feuerwehr hautnah!

Am Samstag, 20. September, lädt die Feuerwehr Suhr die Bevölkerung herzlich zum Tag der offenen Tore ein. Zwischen 13.30 und 15.30 Uhr erwartet Sie ein spannender Nachmittag mit vielen Einblicken in den Alltag der Feuerwehr. Gross und Klein dürfen sich auf spannende Vorführungen, Fahrzeugbesichtigungen und Mitmachaktionen freuen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie die Feuerwehr hautnah!

Wer selber einmal Teil dieser wichtigen Aufgabe werden möchte, ist herzlich zum Rekrutierungsabend eingeladen: Am Dienstag, 24. September 19.00 Uhr informieren wir über den Feuerwehrdienst in Suhr. Lernen Sie unser Team kennen und erfahren Sie, was es bedeutet, gemeinsam für die Sicherheit in unserer Gemeinde einzustehen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher im Feuerwehr Magazin an der Buchserstrasse 1 – Ihre Feuerwehr Suhr.



Sandro Gautier.

Cevi



Weltreise-Sommerlager der Cevi Suhr

Im diesjährigen Sommerlager begab sich die Cevi Suhr auf eine Weltreise, und zwar mit prominenten Gästen: Kein Geringerer als Wickie der Wikinger hat uns nämlich eingeladen, mit ihm die Segelweltmeisterschaft zu bestreiten. Daher reisten wir zunächst zu ihm nach Schweden. Auf dem Weg dorthin trafen wir auf Vaiana, eine Māori aus Neuseeland, die sich verirrt hatte.



Da die Segelweltmeisterschaft in Neuseeland stattfinden sollte, entschlossen wir uns kurzerhand, sie ebenfalls auf unsere Reise mitzunehmen. Dabei besuchten wir verschiedene Länder, in denen Vaiana bestimmte Gegenstände oder Tiere verloren hatte, und halfen ihr dabei, diese wiederzufinden. Auf unserer Reise erlebten wir allerlei Abenteuer. So mussten wir in Italien gegen Gladiatoren, in Ägypten gegen Mumien und in Japan gegen Samurai kämpfen. In Indien ging es etwas ruhiger zu und her: Es wurde ein Farbenfest gefeiert und wir bastelten unser Lagerabzeichen. Dazu gab es vorzügliches Essen, so wie in allen Ländern – wir wurden nämlich jeweils mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der lokalen Küche verpflegt. In Neuseeland lernten wir schliesslich, wie man einen Haka tanzt, bevor wir uns auf die Segelweltmeisterschaft vorbereiteten.



Endlich war es so weit und drei Teams traten zur Segelweltmeisterschaft an: Eines angeführt von Wickie, ein zweites angeführt von Vaiana und ein drittes bestehend aus den Holzaugen, einer elenden Piratenbande. Sie lieferten sich ein hart umkämpftes Rennen, doch am Schluss konnte Wickies Crew den Sieg davontragen und Vaianas Team erlangte den zweiten Platz, während sich die Holzaugen geschlagen geben mussten. Dieser Sieg wurde natürlich gebührend bei einem bunten Abend gefeiert, bevor wir wieder zurück in die Schweiz reisten. Via Geissflue kehrten wir nach Hause zurück und sind schon gespannt, was wir im nächsten Lager der Cevi Suhr erleben werden.

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

BIRCHER AG



Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Ihr zuverlässiger Partner für
Sanitär | Heizung | Lüftung
Service- und Reparaturarbeiten

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44 | info@schneidergmbh.ch

Internet | TV | Mobile



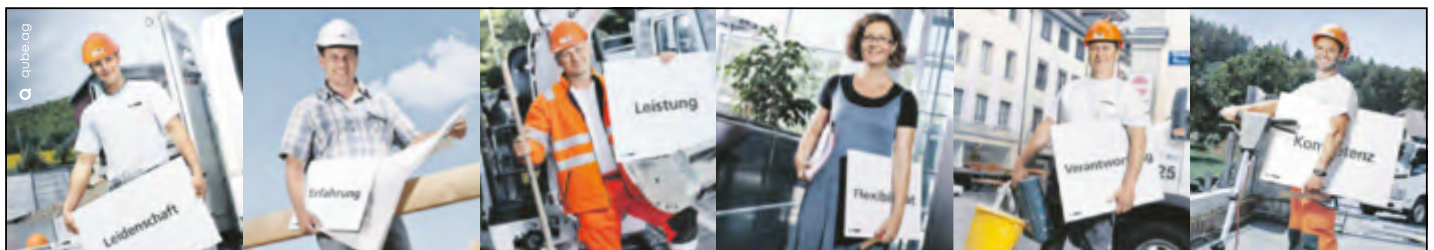
Zum Internet- & TV-Abo PlayStation®5 geschenkt!*

quickline.ch

Weitere
Top-Geräte
entdecken!

* bis 7.9.2025, danach 199.– (im Wert von 549.–)

2Knet | **QUICKLINE**



Die Baumeister.

Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister